

Naturhistorisches Museum in Wien Bericht über das Jahr 1974

Erster Direktor:

Wirkl. Hofrat Prof. Dr. FRIEDRICH BACHMAYER

Mineralogisch-Petrographische Abteilung und Staatliches Edelsteininstitut

Personalstand:

Leiter: Dr. Gero KURAT, wissenschaftlicher Oberkommissär; Lehrbeauftragter an der Hochschule für angewandte Kunst, österreichischer Delegierter für die Commission on Museums der International Mineralogical Association, österreichischer Delegierter für die Commission on Cosmic Mineralogy der International Mineralogical Association, österreichischer Delegierter für die Commission on Meteorites der International Union of Geological Sciences, Vorstandsmitglied der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft; Meteoritensammlung.

Dr. Gerhard NIEDERMAYR, wissenschaftlicher Oberkommissär; Vorstandsmitglied der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft; Mineraliensammlung.

Dr. Robert SEEMANN, VB I/a (seit 1. 6. 1974): Gesteinssammlung.

Dr. Georg HOINKES, Vertragsassistent; angestellt durch Fremdmittel (Meteoritenprogramm; Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung) über das Mineralogisch-Petrographische Institut der Universität Wien (bis 30. 4. 1974).

Dr. Alfred KRACHER, Vertragsassistent; angestellt durch Fremdmittel (Meteoritenprogramm; Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung) über das Mineralogisch-Petrographische Institut der Universität Wien (seit 2. 12. 1974).

Liselotte PABST, VB I/b; Inventar, Datenverarbeitung.

Gerlinde GOTH, VB I/b ½ beschäftigt (ab 7. 1. 1974).

Georg SVERAK, VB I/c; Präparation.

Elfriede BRUNHÖLZL, VB I/d; Sekretariat, Bibliothek.

Franz SCHLÄGL, techn. Ob.-Kontr.; techn. Dienst.

Arbeiten in den Sammlungen:

Laufende röntgenographische Überprüfungen der Sammlungsbestände und Neueingänge; Fortführung der Revision der Sammlungsbestände und der Aufnahme der WALDMANN-Sammlung; Neuaufstellung der systematischen Mineraliensammlung; Weiterführung der Umstellung der mineralogischen Schausammlung; Neuaufnahme der Meteoritensammlung und der Meteoriten-Präparatesammlung.

Ausstellungswesen:

Da die gesamte Schausammlung wegen Umbaus geschlossen ist, konnten im Ausstellungswesen nur außerhalb der Abteilung Aktivitäten gesetzt werden. Die Abteilung beteiligte sich an einer Ausstellung anlässlich der WIG 74 und stellte eine Mineralienschau für das O. Ö. Landesmuseum in Linz zur Verfügung.

Der Ausbau des Saales IV, sowie die Umstellungen in allen anderen Schausälen der Abteilung konnten abgeschlossen werden. Mit der Neuaufstellung der Edelsteinsammlung wurde begonnen.

Größere Acquisitionen:

Kauf: Geräte: Elektronen-Rastermikroskop und -Mikrosonde, Trockenschrank, Hochvakuum-Bedampfungsanlage, Sputtering-System, geologischer Gefügekompaß, zwei Poliermaschinen, Magnetabscheider, Röntgenfeinstrukturrohre.

Einrichtung: 4 Schränke, Winkelkombinationsschreibtisch, Gegensprech-anlage, Labor-Einbaumöbel.

Mineralstufen: Phenakit und Smaragd (Habachtal, Salzburg), Phosgenit (Monteponi, Sardinien), Gips (Kamariza, Laurion), Cuprit und Turmalin (SW-Afrika) und Topas und Amblygonit (Minas Gerais, Brasilien).

Geschenk: Meteorit: Mundrabilla, Australien.

Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:

G. KURAT: „Edelsteinkunde“, Lehrauftrag der Hochschule für angewandte Kunst; Vorträge über Mond- und Meteoritenforschung am Naturhistorischen Museum Wien und an der Universität Marburg/Lahn; Vortrag über „Edelsteine Ceylons“ in der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft.

G. NIEDERMAYR: Vorträge über Sedimentologie und Geochemie alpiner Permsedimente anlässlich des Arbeitstreffens „Alpines Perm“ in Klagenfurt und an der Universität Salzburg.

R. SEEMANN: Vorträge über Höhlenkunde im Alpenverein und über Vulkane im Landesverein für Höhlenkunde.

G. HOINKES: Meteoritenvortrag auf der Tagung der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft in Regensburg.

Veröffentlichungen:

G. KURAT:

1. HOINKES, G. & G. KURAT (1973): Spinel-bearing lithic fragments and chondrules from the Mezö-Madaras chondrite (Abstract). — Meteoritics 8, 383—384.
2. HOINKES, G. & G. KURAT (1974): Chemismus von Spinellen aus dem Mezö-Madaras-Chondrit. — In: W. KIESL & H. MALISSA jun. (Ed.): Analyse extraterrestrischen Materials. — 265—288. — Springer, Wien—N. Y.
3. KURAT, G., G. HOINKES & L. BARIČ (1974): Dubrovnik: Ein Chondrit wie jeder andere? (Zusammenfassung). — Fortschr. Mineral. 52, Beih. 2, 44—45.
4. KURAT, G., K. KEIL & M. PRINZ (1974): Rock 14318: a polymict lunar breccia with chondritic texture. — Geochim. Cosmochim. Acta 38, 1133—1146.
5. KURAT, G. & L. PABST (1974): Katalog der Meteoriten-Präparatesammlung der Mineralogisch-Petrographischen Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien. — Min.-Petr. Abt. Naturhist. Mus. Wien, Sonderpublikation 1/1974, 52 p.
6. SCHARBERT, H. G. & G. KURAT (1974): Distribution of some elements between coexisting ferromagnesian minerals in Moldanubian granulite facies rocks, Lower Austria. — Tschermaks Min. Petr. Mitt. 21, 110—134.
7. KURAT, G., K. KEIL & M. PRINZ (1974): Petrology of some lithic fragments of alkalic high-alumina basalt composition from Apollo 12 coarse fines. — Tschermaks Min. Petr. Mitt. 21, 179—195.

G. NIEDERMAYR:

1. NIEDERMAYR, G. & K. KONTRUS (1973): Neue Funde von Phenakit, Bertrandit und Chrysoberyll aus Salzburg, Österreich und über die Verbreitung von Be-Mineralfundstellen in den Ostalpen. — Ann. Naturhist. Mus. Wien 77, 7—13.
2. SCHERIAU-NIEDERMAYR, E. & G. NIEDERMAYR (1973): Vorläufiger Bericht über die durch neue Pflanzenfunde belegte, postvariszische Transgressions-Serie aus dem Raum Kötschach in den Gailtaler Alpen, Kärnten. — Ann. Naturhist. Mus. Wien 77, 115—123.
3. NIEDERMAYR, G. & R. SEEMANN (1974): Vorläufiger Bericht über sediment-petrographische und mineralogische Untersuchungen an Höhlensedimenten des Karstgebietes Pfaffenberg bei Bad Deutsch-Altenburg (NÖ.). — Die Höhle 25, 3—11.

R. SEEMANN:

1. NIEDERMAYR, G. & R. SEEMANN (1974): Vorläufiger Bericht über sediment-petrographische und mineralogische Untersuchungen an Höhlensedimenten des Karstgebietes Pfaffenberg bei Bad Deutsch-Altenburg (NÖ.). — Die Höhle 25, 3—11.

G. HOINKES:

1. HOINKES, G. & G. KURAT (1973): Spinel-bearing lithic fragments and chondrules from the Mezö-Madaras chondrite (Abstract). — Meteoritics 8, 383—384.
2. HOINKES, G. & G. KURAT (1974): Chemismus von Spinellen aus dem Mezö-Madaras-Chondrit. — In: W. KIESL & H. MALISSA jun. (Ed.): Analyse extraterrestrischen Materials. — 265—288. — Springer, Wien — N. Y.
3. KURAT, G., G. HOINKES & L. BARIČ (1974): Dubrovnik: Ein Chondrit wie jeder andere? (Zusammenfassung). — Fortschr. Mineral. 52, Beih. 2., 44—45.

Studienreisen:

1. Sammelreise nach S-Afrika und SW-Afrika (KURAT).
2. Studienreise Los Angeles—Albuquerque, USA (KURAT).

3. Studienreise Paris (KURAT).
4. Studienreise Mainz—Heidelberg—Bonn (KURAT).
5. Studienreise Marburg—Mainz (KURAT).
6. Petrographische Aufnahme von prähistorischen Steingeräten aus der Umgebung von Hargelsberg, Oberösterreich (NIEDERMAYR).
7. Arbeitstreffen „Alpines Perm“, Teilnahme an der Exkursion in die Karawanken und in den Drauzug (NIEDERMAYR).
8. Kartierungsarbeiten im Gailtal, Kärnten, im Rahmen des Forschungsprojektes „Permoskyth“ (NIEDERMAYR, SEEMANN).
9. Sammelreise in die mittleren Hohen Tauern im Rahmen des Forschungsprojektes „Mineralogie und Geochemie des Berylliums und Wolframs im Westteil des Tauernfensters“ (NIEDERMAYR).
10. Dienstreise Untersulzbachtal—Knappenwand, amtliche Begehung (NIEDERMAYR, SEEMANN).
11. Aufsammlung im Antimonbergbau Schlaining, Burgenland (SEEMANN).

Forschungstätigkeit:

1. Fortsetzung der Untersuchungen an chondritischen Meteoriten mit Hilfe von Forschungsaufträgen der Österreichischen Nationalbank und des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, sowie teilweise in Zusammenarbeit mit der Division of Meteorites, Smithsonian Institution, Washington, D. C. und dem Institute of Meteoritics der University of New-Mexico in Albuquerque (KURAT, HOINKES, KRACHER).
2. Mitarbeit an der Mondforschung mit der Arbeitsgruppe Prof. K. KEIL in Albuquerque; petrologische Untersuchungen von Gesteinen und Gläsern aller Apollo- und der Luna 16-Missionen (KURAT, HOINKES).
3. Fortführung der Untersuchungen an Erdmantelgesteinen sowie die diese einschließenden Basalte und Basalttuffe von Kapfenstein (Stmk.), mittels Finanzierung durch den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung in Zusammenarbeit mit dem Mineralogisch-Petrographischen Institut der Universität Wien und dem Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz (KURAT).
4. Abschluß der Untersuchungen an österreichischen Granuliten in Zusammenarbeit mit dem Mineralogisch-Petrographischen Institut der Universität Wien (KURAT, NIEDERMAYER).
5. Fortführung der Untersuchungen an Kugelgesteinen aus Oberösterreich in Zusammenarbeit mit der Geologischen Bundesanstalt Wien (NIEDERMAYER, KURAT).
6. Untersuchungen von Uranmineralien aus Perm-Skyth-Sedimenten und anderen österreichischen Vorkommen (NIEDERMAYER, KURAT).
7. Bearbeitung österreichischer Mineralvorkommen: Mineralneufunde in Niederösterreich (NIEDERMAYER).

8. Sedimentpetrographische Untersuchungen von Gosausedimenten in Zusammenarbeit mit der Geologisch-Paläontologischen Abteilung des NHM Wien (NIEDERMAYR).

9. Petrographische Untersuchungen von Vulkaniten aus den Karawanken (NIEDERMAYR).

10. Geochemische Untersuchungen von Perm-Skyth-Sedimenten und Vulkaniten aus Kärnten mit finanzieller Unterstützung der International Atomic Energy Agency und in Zusammenarbeit mit dem Analytischen Institut der Universität Wien (KURAT, NIEDERMAYR, SEEMANN).

11. Sedimentpetrographische Untersuchungen von Permoskyth-Sandsteinen in den Ostalpen im Rahmen eines Forschungsprojektes vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung in Zusammenarbeit mit dem Geologischen Institut der Technischen Hochschule Wien (NIEDERMAYR).

12. Sedimentpetrographische Untersuchungen von ladinischen Gesteinen der östlichen Gailtaler Alpen im Rahmen eines Großprojektes der Bleiberger Bergwerks Union in Zusammenarbeit mit der Geologisch-Paläontologischen Abteilung des NHM Wien (NIEDERMAYR).

13. Sedimentpetrographische Untersuchungen von Sand- und Schotterkörpern bei Groß-Höflein (Föllik) in Zusammenarbeit mit der Geologisch-Paläontologischen Abteilung des NHM Wien (NIEDERMAYR).

14. Sedimentpetrographische Untersuchungen von Höhlensedimenten aus Deutsch-Altenburg in Zusammenarbeit mit dem Paläontologischen Institut der Universität Wien und dem Bundesdenkmalamt (NIEDERMAYR, SEEMANN).

15. Mineralogische Untersuchungen von Hydromagnesiten (SEEMANN).

16. C-14-Altersbestimmungen an Höhlensedimenten in Zusammenarbeit mit dem Institut für Radiumforschung und Kernphysik der Universität Wien und dem Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung in Hannover (SEEMANN).

17. Untersuchungen über die Verteilung von Beryllium und Wolfram im Westteil des Tauernfensters im Rahmen eines vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung finanzierten Forschungsprojektes (Projekt Nr. 2273); in Zusammenarbeit mit der BVFA-Arsenal (NIEDERMAYR).

18. Petrographische Bearbeitung der prähistorischen Steinwerkzeuge Oberösterreichs in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt (NIEDERMAYR).

Zusammenfassung:

Das vergangene Jahr war durch zwei Großbau-Vorhaben gekennzeichnet und führte wohl zur einschneidendsten Umstrukturierung der Abteilung seit Jahrzehnten. Die Bauvorhaben im Saal IV wurden abgeschlossen und die Arbeit an der Inneneinrichtung der neu geschaffenen, sowie der geleerten Vitrinen begonnen. Gleichzeitig mit diesem Vorhaben, aber naturgemäß erst nach Abschluß der Bauarbeiten, mußte die gesamte Systematische Mineraliensammlung und einige andere kleinere Sammlungen vollständig umgestellt

werden. Diese Arbeiten sind schon sehr weit fortgeschritten, sodaß sie kein Hindernis für die neue Edelsteinausstellung mehr darstellen.

Das zweite Bauvorhaben, die Adaptierung einiger Depoträume im Parterre zu Büro- und Laborräumen konnte abgeschlossen werden. Ein Teil der Abteilung würde in diese Räume umgesiedelt.

Ebenfalls in diesen Räumen untergebracht wurde das im vergangenen Jahr gelieferte Elektronenstrahl-Rastermikroskop und -Mikrosonde. Dieses Gerät gibt uns nun die Forschungsmöglichkeiten, die unseren Sammlungen angemessen sind. Komplettiert wurde dieses Gerät durch Zusatzeinrichtungen, welche aus Forschungsprojekten finanziert wurden (Österreichische Nationalbank, Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung). Dadurch konnte die Anlage voll automatisiert werden und zählt somit zu den modernsten Geräten dieser Art in der Welt.

Die Sammlungen erhielten einen bedeutenden Zuwachs. So konnten ein geschliffener Smaragd aus dem Habachtal, Phenakit aus dem Habachtal, Cuprite aus SW-Afrika, Phosgenit aus Sardinien, Topas aus Brasilien und verschiedene geschliffene Turmaline aus SW-Afrika erworben werden. Die Meteoritensammlung erhielt eine große Scheibe des Eisenmeteoriten von Mundrabilla, eines sehr seltenen Meteoritentyps, vom Max-Planck-Institut für Kernphysik in Heidelberg zum Geschenk.

Botanische Abteilung

Personalstand:

Leiter: Univ.-Doz. Dr. Harald RIEDL, wiss. Rat, Mitglied der Botanical Society of the British Isles, London; der British Lichen Society, London; der American Bryological Society, Durham, N. C.

Dr. Franz KRENDL, wiss. Oberrat.

Dr. Adolf POLATSCHKEK, wiss. Oberkommissär.

Dr. Uwe PASSAUER.

Lotte SADIL, Vb I/b (bis 15. Jänner 1974).

Alois FRANK, Vb I/b (16. Jänner 1974 bis 30. September 1974).

Dr. Franz SEIDL, Vb I/b (ab 2. Oktober 1974).

Johann WURM-ZÖCHBAUER, Technischer Oberkontrollor.

Johann SLADEK, Vb I/c.

Rudolf HEYER, Vb. I/d.

Peter TURCZAK, Vb I/d.

Maria WURM-ZÖCHBAUER, 3/4 Vb I/d.

Karl KUTSCHERA, Vb I/b, dienstzugeteilt zur Neukatalogisierung der Abteilungsbibliothek ab 1. IV. 1973 aus dem Personalstand der Österreichischen Nationalbibliothek.

Freiwillige Mitarbeiter:

1. Hofrat Univ.-Prof. Dr. K.-H. RECHINGER: Bearbeitung orientalischer Pflanzensippen für die „Flora Iranica“ sowie griechischer Kollektionen.
2. Prof. Dr. A. GILLI, Korrespondent des Naturhistorischen Museums: Afrikanische Kollektionen, Pflanzen von den Kapverden, die in den Besitz der Botanischen Abteilung übergegangen sind. Orobanche- und Rubus-Arten aus verschiedenen Gebieten sowie Pflanzen aus Papua—Neu Guinea.
3. Dr. H. DULFER und Min.-Rat Dr. M. SEIPKA: Inserierungsarbeiten im Phanerogamenherbar.
4. Min.-Rat Dr. M. SEIPKA: Bestimmungen aus verschiedenen kritischen Gruppen.
5. Dr. Helene CZEIKA: Bestimmungsarbeiten an Caryophyllaceen (Gattung *Acanthophyllum*) aus dem Gebiet der „Flora Iranica“.
6. Ingrid RIEDL: Bestimmungsarbeiten an Malvaceen und Caryophyllaceen (Gattung *Silene*) aus dem Gebiet der „Flora Iranica“.
7. K. FITZ: Bestimmungsarbeiten an seinen Pflanzensammlungen aus der Türkei, von Spanien und den Balearen.
8. Elisabeth TOLDRIAN und Elisabeth EHRNHOFER: Mithilfe beim Etikettieren des Herbariums PETRAK.

Arbeiten in den Sammlungen:

a) Spannen bzw. Aufnähen von ca. 16.800 Herbarbelegen. Inventarisierung von 25.420 Herbarpflanzen. Die Zuordnung von Belegen zu Gattung und Art wurde fortgesetzt.

b) Es wurden 11 Begasungen mit Methylbromid vorgenommen und zweimal die Herbarkästen durchvergiftet.

Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:

Doz. Dr. H. RIEDL:

I. Universität Wien.

Sommersemester 1974:

Vorlesung: Bau und System der höheren Pilze (Ascomyceten und Basidiomyceten) II.

Wintersemester 1974/75:

Vorlesung: Praktische Einführung in die Benützung der botanischen Fachliteratur.

Ferner gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. F. EHRENDORFER: Botanische Herbst- und Winterexkursionen.

II. Pädagogische Akademie des Bundes:

Wintersemester 1974/75: Niedere Pflanzen (Bakterien, Algen, Pilze, Fichten, Moose, Farne).

III. Volksbildung:

Vortrag: „Die Vegetation der Vulkaninsel Santorin“ vor dem Verein der Freunde des Naturhistorischen Museums.

Vorträge an der Volkshochschule Ottakring im Rahmen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft.

Kurzbeiträge zur Sendung „Das Magazin der Wissenschaft“ des ORF.

Dr. A. POLATSCHEK:

15 Veranstaltungen der Geobotanisch-floristischen Arbeitsgemeinschaft im Rahmen der Zoolog.-Bot. Gesellschaft Wien.

Dr. F. KRENDL:

„Vegetationsbilder aus dem Mittelmeergebiet“ an der VHS. Ottakring.

Forschungstätigkeit:

Fortführung der Untersuchung einheimischer und ausländischer Pilze und Flechten (RIEDL, PASSAUER).

Zytotaxonomische Bearbeitung der Gattungen *Galium* (KRENDL) und *Erysimum* (POLATSCHEK).

Vorarbeiten zu einer Flora von Tirol und Vorarlberg (POLATSCHEK).

Fortführung der Arbeiten an der „Flora Iranica“ (RECHINGER, SCHIMAN-CZEIKA, I. RIEDL) und verschiedener Gattungen der Boraginaceae für P. H. DAVIS: Flora of Turkey (RIEDL).

Durchführung eines Forschungsauftrages der Gemeinde Wien zur Kartierung der Flechten in Wien als Zeiger für Luftverunreinigung (RIEDL).

Vorarbeiten über pathologische Veränderungen an Flechten entlang der Glocknerstraße im Gefolge des Verkehrs (RIEDL).

Wissenschaftliche Publikationen:

H. RIEDL:

1. *Dothioropsis corni*, n. gen., n. spec., ein Bindeglied zwischen Melanconiales und Sphaeropsidales. — Phyton 16: 221—230.

2. Die anlässlich der Mykologischen Dreiländertagung in Viechtwang—Scharnstein im September 1973 gefundenen *Lycoperdon*-Arten. — Mitt. Bot. Arbeitsgem. Linz 6/1: 9—16.

3. Two New Species of *Onosma*. — Notes Roy. Bot. Garden Edinburgh. 33: 301—303.

4. Kurzbiographien von Abramo Bartolomeo Massalongo, Caro Benigno Massalongo und Franz Matouschek. — In: Österr. Biographisches Lexikon 1815—1950. — Verlag der Österr. Akademie der Wissenschaften, Wien.

A. POLATSCHEK:

Systematisch-nomenklatorische Vorarbeiten zur Gattung *Erysimum* in Italien. — Ann. Naturhist. Mus. Wien, 78: 171—182.

K.-H. RECHINGER:

1. *Aethiorrhiza bulbosa* (L.) CASS. und ihre geographischen Rassen. — Phyton 16: 211—220.
2. Neue orientalische *Echinops*-Arten. — Candollea 29: 121—151.
3. Herausgabe von Flora Iranica, Lfg. 103, 106, 107, 109.
(gemeinsam mit H. SCHIMAN-CZEIKA).
4. Flora Iranica, Lfg. 108.

A. GILLI:

1. Beiträge zur Flora von Tanganyika und Kenya, IV. Sympetalae (ohne Compositae). — Ann. Nat. Hist. Mus. Wien, 77: 15—57 (1973).
2. 118. Familie. Orobanchaceae. — In: G. HEGL: Illustrierte Flora von Mittel-Europa, Bd. 6, 1. Teil, 2. Aufl.: 470—505.
3. Deux Orobanchacées remarquables d'Iran, *Orobanche penduliflora* GILLI sp. nov. et *O. angustelaciinata* GILLI. — Bull. Jard. Bot. Nat. Belg. 44: 185—190.

Teilnahme an Kongressen:

Doz. Dr. H. RIEDL:

4.—7. Februar 1974: Tagung der Arbeitsgruppe über die Verwendung elektronischer Datenverarbeitungsmethoden in botanisch-taxonomischen Sammlungen in London.

2.—6. September 1974: Tagung über Naturschutz und Waldbau in Arcet-Senans, Frankreich, unter dem Ehrenschutz des Europarates.

24. und 25. Oktober 1974: Tagung der Arbeitsgruppe über Verwendung von EDV-Methoden in botanisch-taxonomischen Sammlungen in Leiden.

Auslandsvortrag:

22. Oktober 1974: „Sukzessionsstadien und Gestalttypen bei saprophytischen Kleinpilzen“ im Rahmen des botanischen Kolloquiums an der Universität Gießen, BRD.

Studien- und Sammelreisen:

Doz. Dr. H. RIEDL:

6. 4.—16. 4. 1974: Sammelreise nach Nordpersien (Gorgan) und in die große Salzwüste (Dashd-e-Kewir). Ausbeute: 300 Nummern Blütenpflanzen, 420 Nummern Pilze, 40 Nummern Flechten, 20 Moose.

23.—29. 7. und 21.—27. 8. 1974: Studienfahrten ins Großglocknergebiet zur Untersuchung der Auswirkungen der durch den Verkehr auf der Glocknerstraße bedingten Abgase auf die Flechtenvegetation (im Rahmen des Internationalen Programms „Man and Biosphere“). Sammelausbeute: 250 Nummern von Pilzen und Flechten.

8. 9.—22. 9. 1974: Sammelreise nach Zell-Pfarre, Koschuta, Karawanken. Ausbeute: 158 Nummern, überwiegend von Großpilzen.

Ferner wurden im Erholungsurlaub vom 23. 6.—6. 7. auf der Ostseeinsel Usedom (DDR) 82 Nummern von Pilzen und Flechten, vom 21.—29. 12. in

Grimmenstein, N.Ö., 75 Nummern von Pilzen und Flechten und auf privaten Exkursionen etwa 100 Nummern von Pilzen und Flechten gesammelt.

Dr. F. KRENDL:

18. Mai bis 16. Juni 1974: Sammelreise in SE-Spanien: neben den Feldstudien konnten Pflanzen für 1180 Herbarbelege aufgesammelt werden. — Für cytologische Untersuchungen wurden 82 Fixierungen angefertigt. — Im Erholungsurwahl wurden ca. 500 Belege aus Niederösterreich, der Steiermark und dem Burgenland gesammelt.

Dr. A. POLATSCHEK:

4. Mai—19. Mai 1974: Sammelreise in Nordtirol (Unterinnatal, Zillertal), ca. 400 Herbarbelege wurden gesammelt.

29. Juni—14. Juli 1974: Sammelreise in Nordtirol, Raum Mieminger-Gruppe, Tschirgant, östliche Lechtaler Alpen, ca. 400 Herbarbelege wurden gesammelt.

Dr. U. PASSAUER:

12. 5.—3. 6. 1974: Sammelreise nach Griechenland, Raum Athen. Ausbeute: ca. 150 Nummern Kryptogamen, 400 Phanerogamen. Für cytologische Untersuchungen wurden 20 Fixierungen angefertigt. Für die Käfer- und Evertebraten-Sammlung wurden ca. 80 Belege aufgesammelt und konserviert. Von einigen Pflanzengattungen wurde für Züchtungen lebendes Material mitgebracht.

15. 9.—29. 9. 1974: Sammelreise ins Sengengebirge. Von den ca. 200 aus verschiedenen Höhenstufen gesammelten Belegen entfielen 124 auf Großpilze, der Rest auf Flechten, niedere Pilze und Blütenpflanzen. Von den meisten Großpilzen wurden Dias angefertigt. — Im Erholungsurwahl wurden ca. 150 Pilze und Flechten gesammelt.

Besuche ausländischer Forscher:

S. ABEDIN/Karachi, H. ASTON/Melbourne, H. R. AUSTIN/USA, A. BAYTOP/Istanbul, M. BEDALOV/Zagreb, H. BOHR-TYLINGO/Halifax, C. BOEWE/Pakistan, F. G. BRIEGER/Sao Paulo, D. BROOKER/Canberra, R. CHARMBOURIS/Athen, F. DROUET/Philadelphia, M. GAJIĆ/Belgrad, J. W. GILLETT/California, J. GRAU/München, W. GREUTER/Genf, H. M. HASSAN/Khartoum, D. JELUSIĆ/Zagreb, B. JONSELT/Uppsala, G. KUNKEL/Las Palmas, M. LAWRYNOWICZ/Lodz, M. LINDALE/Sydney, T. MAJEWSKI/Warschau, K. MICEVSKI/Skopje, B. PAPES/Zagreb, D. PODLECH/München, M. QAISER/Karachi, Z. ŘEHAKOVA/Prag, J. RENZ/Basel, H. RITTER-STUDNICKA/Sarajewo, A. STRID/Kopenhagen, M. TORTIĆ/Zagreb, K. VERSEGHY/Budapest, D. WASSHAUSER/Washington, WEBER/Osnabrück, P. WENDELBO/Göteborg, A. WHISTLER/Honolulu.

Tauschverkehr mit dem Ausland:

Eingang: 3181 Bogen Herbarpflanzen.
Ausgang: 755 Bogen Herbarpflanzen

Leihverkehr mit dem Ausland:

Eingang: 8.236 Herbarbelege, entlehnt aus 30 Instituten.
Ausgang: 14.067 Herbarbelege, 201 Verleihungen.

Geologisch-Paläontologische Abteilung

Personalstand:

Direktor: Wirklicher Hofrat Prof. Dr. Friedrich BACHMAYER, Mitglied des Projektteams „Forschungskonzept Höhlenforschung“, Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Natur, Technik und Wirtschaft, Beirat der Geologischen Gesellschaft in Wien, der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft und des Vereins der Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien, Mitglied des Projektteams für die geowissenschaftliche und geotechnische Forschung in Österreich.

Dr. Heinz KOLLMANN, Wiss.-Ob.-Komm., Vorstandsmitglied des Vereins der Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien.

Dr. Herbert SUMMESBERGER, Wiss.-Ob.-Komm.

Dr. Ortwin SCHULTZ, Wiss. Komm., Vorstandsmitglied der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft.

Arnold KRETSCHMER, Vb I/b bis 31. Mai 1974 ($\frac{1}{2}$ beschäftigt).
Christa BACHMAYER, Vb I/b (Sortieren des Kleinsäugermaterials aus Kohfidisch, Bgld.).

Erwin BLOCH, Techn. Ob. Präparator (Präparation).

Erich ISOPP, Vb I/c (Präparation).

Elisabeth KERRY, Vb I/c mit 1. 1. 1974 (Bibliothek).

Franz NIEDERMAYR, Vb I/c (Ordnungsarbeiten in den Sammlungen).

Alfred TRUMMER, Vb I/c mit 1. 1. 1974 (Photolabor, Präparation).

Manfred NISCHIK, Vb I/e bis 1. September 1974 (Reinigung der Sammlungen).

Hans OCHS, Vb I/e ab 2. September 1974 (Präparation).

Margarethe WUSCHER, Vb I/e (Reinigung der Sammlungen).

Stipendiaten:

Dr. Marta CORNELIUS-FURLANI, Korrespondentin des Naturhistorischen Museums in Wien und der Geologischen Bundesanstalt, Wien (Übersetzung fremdsprachiger Literatur), gest. am 20. 6. 1974.

Wilhelm GERSTEL-WÜRZL (Sortieren und Aufarbeiten von Aufsammungsmaterial, Inventarisierung).

Maria OZISCHKA (Ordnungsarbeiten in der Bibliothek).

Freiwillige Mitarbeiter:

Univ.-Prof. Dr. Kurt EHRENBURG, Korrespondent des Naturhistorischen Museums in Wien (Untersuchungen an Höhlenbären).

Univ.-Prof. Dr. Helmuth ZAPFE, Korrespondent des Naturhistorischen Museums in Wien (Riffuntersuchungen, fossile Säugetiere).

Arbeiten in den Sammlungen:

Weitere Aufarbeitung des Ausgrabungsmaterials von Tilos (Zwergel-fanten) und Pikermi (fossile Wirbeltiere, insbesondere Präparation eines Nashorn-Calvariums). — Schlämmen der Sedimente von Pikermi. — Neuordnung der Kreidesammlung. — Präparation von *Dinotherium*-Knochen aus Wilfersdorf, NÖ. — Präparation des Mammut-Materials aus Ruppersthal, NÖ. — Aussortierung von Kleinsäugerresten aus Kohfidisch, Burgenland (ca. 12.000 Stück). — Umlagerung des Fossilmaterials aus dem Schausaal X zwecks Neugestaltung. — Herstellung von 100 Dünnschliffen und ca. 150 An-schliffen. — Transport eines kleinen *Mystriosaurus* nach Holzmaden (BRD) zur Restaurierung.

Spenden und größere Akquisitionen:

Fisch-Geode aus Ceara, Brasilien. — Rhinocerotide (beide Unterkiefer) aus Babakale, Türkei. — *Dinotherium* (Stoßzahnspitze), *Hipparion gracile* (Kieferfragment), div. weitere Säugetierknochen aus Prottes, Niederöster-reich. — Zwei fossile Frösche aus Böhmen: *Palaeobatrachus* (*Hektabatrachus grandipes*) GIEBEL. — Verkiester Spirifer aus dem Gotlandium von Ohio, USA. — 3 geschnittene Nerineen aus Gosau, Oberösterreich. — Ammoniten-Kollektion aus Epidauros, Griechenland. — Eine *Meyeria rapax*, Unterkreide von Sachsenhagen, Deutschland. — 4 Fischabdrücke aus der Kreide des Libanon. — 10 Fische aus dem Jungtertiär von St. Margarethen, Burgen-land. — Fisch-Kollektion aus dem Zechstein der Richelsdorfer Bergbau-reviere, Deutschland. — Rhinocerotide aus Laxenburg, Niederösterreich. — *Protoceratops*-Eigelege (Abguß) aus der Wüste Gobi; 1 *Eldonia ludwigi* WALCOTT und 1 *Burgessia bella* WALCOTT aus den Burgess-Shales (Mittel-Kambrium), Brit. Columbien, Kanada. — 5 Zähne von *Oligokyphus triserialis* HENNING aus dem Unterjura von Somerset, England. — 13 Ptilodontier-Zähne aus der Oberkreide von Montana, USA. — 1 *Diplomystus analis* COPE aus dem Eozän von Wyoming, USA. — 1 *Mesolimulus walchi* (DESM.) aus dem Oberjura von Eichstätt, DBR.

Ei von *Hypselosaurus priscus* aus dem Danien, Becken von Aix, Frank-reich. — Eischalen-Splitter von *Hypselosaurus priscus* aus dem Danien, Becken von Aix, Frankreich. — Lebensspur, Samsun, Türkei. — *Protorosaurus speneri* v. MEYER (Abguß), Zechstein von Iba, Deutschland. — *ApPENDES giganteus* MALZAHN (Abguß), Unterkreide von Hannover, DBR. — *Nucia baripadensis* BACHMAYER & MOHANTI, Tertiär von Ostindien. — Bivalven, Gastropoden

und Echiniden aus dem Jungtertiär von Iran. — *Psilunio (P.) atavus* PARTSCH, Pliozän von Großhöflein, Burgenland. — *Globigerina ciperoensis ottangensis* RÖGL, Ottangien von Plesching bei Linz, Oberösterreich. — Molluskenaufsammlung auf der Insel Paros, Griechenland. — 2 Abgüsse zu CRAGIN 1893, Kreide von Texas, USA. — 46 Abgüsse zu STANTON 1947, Kreide von Texas, USA. — *Montlivaultia*, *Isognomon*, *Chlamys*, *Costatoria*, *Neomegalodon*, *Euomphaliinae*, *Worthenia*, *Coelostylina*, *Promathildia*, *Dioristella* aus der Obertrias der östlichen Gailtaler Alpen, Kärnten (Beleg-Material zu TICHY 1975).

Nachlaß Josef HUIMANN, Wien: Miozäne und pliozäne Evertebraten; Blattfossilien aus dem Badenien von Walbersdorf, Burgenland; Fische aus dem Ottangien von Limberg, Niederösterreich; Fischreste aus dem Pliozän des Wienerberges, Wien-Inzersdorf; Mammalia aus dem Pliozän von Kohfidisch, Burgenland; Mammalia aus dem Quartär des Ludlloches, Burgenland; Flyschlebensspuren, Purkersdorf, Niederösterreich; Fischabdruck, Oberjura von Solnhofen, DBR.

Tausch:

Insektenreste (12 Stück), Oberoligozän von Rott bei Bonn, DBR. — *Scutella höbarthi* KÜHN aus dem Eggenburgien von Maria Dreieichen, Niederösterreich.

Ausstellungen:

Ammoniten-Ausstellung (Wanderausstellung) in Hamburg, vom 18. 4.—23. 6. 1974, mit 5000 Besuchern.

Weiters wurden durch wissenschaftliches Material oder Mitwirkung folgende Ausstellung unterstützt:

1. Naturstein-Ausstellung in Innsbruck, vom 18. 1.—17. 2. 1974, mit 20.000 Besuchern.
2. Steinausstellung in Linz, Eröffnung am 26. 4. 1974.
3. „Schöne Blumen, schöne Steine“ (Sonderausstellung auf der WIG 1974, vom 3. 5.—12. 5. 1974, mit ca. 150.000 Besuchern.
4. Bernstein-Ausstellung im Hause, vom 23. 1.—17. 3. 1974, mit 9.784 Besuchern.
5. Tag der offenen Tür im Naturhistorischen Museum, am 26. 10. 1974.

Führungen im Hause:

F. BACHMAYER: 5 Führungen mit 138 Teilnehmern.

H. KOLLMANN: 2 Führungen mit 59 Teilnehmern.

H. SUMMESBERGER: 8 Führungen mit 245 Teilnehmern.

O. SCHULTZ: 7 Führungen mit 206 Teilnehmern.

Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:

F. BACHMAYER:

1. Schulfunksendung: „Sind wir allein im Weltall?“ am 14. 2. 1974, im Österreichischen Rundfunk.

2. Schulfunksendung: „Lebensspuren auf Meteoriten“, am 21. 2. 1974, im Österreichischen Rundfunk.

3. Reportage über „Riesenschildkröten aus Griechenland“, Fernsehsendung „Wissenschaftliche Nachrichten“, am 7. 11. 1974.

H. KOLLMANN:

1. Vortrag beim Treffen der „Initial Working Group“ des International Geological Correlation Projects „Mid Cretaceous“, am 28. 11. 1974: „The Middle Cretaceous in Austria. Stratigraphy“.

2. Exkursion „Grünbach — Neue Welt“ mit dem Verein der Freunde des Naturhistorischen Museums, am 21. 9. 1974, 84 Teilnehmer (gemeinsam mit H. SUMMESBERGER).

H. SUMMESBERGER:

1. ORF-Interview in Radio Tirol über „Naturstein-Ausstellung“ in „Aktueller Dienst“, am 17. 1. 1974.

2. Exkursionsführung für das Bundesdenkmalamt „Amstetten—Ybbserthal“, am 3. 4. 1974 (gemeinsam mit Dr. PELZL).

3. Führung und Organisation der Exkursion „Seewinkel I“ für den Verein der Freunde des Naturhistorischen Museums, am 27. 4. 1974, 84 Teilnehmer (gemeinsam mit R. SCHÖNMANN, 2. Zoolog. Abt., und H. SCHIFTER, 1. Zoolog. Abt.).

4. Führung und Organisation der Exkursion „Seewinkel II“ für den Verein der Freunde des Naturhistorischen Museums, am 4. 5. 1974, 85 Teilnehmer (gemeinsam mit R. SCHÖNMANN, 2. Zoolog. Abt., und H. SCHIFTER 1. Zoolog. Abt.).

5. Fernsehfilm des NDR „Vorstoß in die Unterwelt“, Bericht über die Mammut-Höhle (Expedition 1973), am 20. 7. 1974.

6. Führung und Organisation der Exkursion „Grünbach—Neue Welt“ für den Verein der Freunde des Naturhistorischen Museums, am 21. 9. 1974, 84 Teilnehmer (gemeinsam mit H. KOLLMANN).

Publikationen:

F. BACHMAYER:

1. Erster fossiler Insektenrest aus dem Diatomeenschiefer (Miozän, Ottnangien) von Limberg, Niederösterreich. — Sitz.-Ber. Österr. Akad. Wiss., math.-naturw. Kl., I, 183: 3 S. — Wien.

2. (gemeinsam mit N. SYMEONIDIS und H. ZAPFE): Entdeckung von Zwerglefanten auf der Insel Rhodos (Ausgrabung 1973). — Ann. Naturhistor. Mus., 78: 193—202. — Wien.

H. SUMMESBERGER:

1. Bericht über geologische Aufnahmen auf Blatt 75, Puchberg. — Verh. geol. B.-A., 1973, H. 4: A 36. — Wien.
2. Bericht über geologische Aufnahmen auf den Blättern 69 Reichraming und 70 Waidhofen an der Ybbs. — Verh. geol. B.-A., 1973, H. 4: A 46—A 47. — Wien.
3. Naturstein im Handwerk, Bau und Wissenschaft — Skizze einer Ausstellung am Naturhistorischen Museum. — „Der Naturstein“, 1974, H. 4: 186—189. — Ulm/Donau.
4. Naturstein im Handwerk, Bau und Wissenschaft — Sonderausstellung am Naturhistorischen Museum vom 15. 5. 1973—30. 9. 1973. — Mittbl. Mus. Österreichs, 23, H. 1—2: 11—13. — Wien.

O. SCHULTZ:

1. (gemeinsam mit V. KALABIS): Die Fischfauna der paläogenen Menilitschichten von Speitsch in Mähren, CSSR. — Ann. Naturhistor. Mus. Wien, 78: 183—192, 3 Taf. — Wien.

Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen:

1. Aufsammlung von Mollusken des Badenien in Gainfarn, Niederösterreich, am 24. 1. 1974. — Teilnehmer: O. SCHULTZ, als Gast O. LIENHART, Wien.
2. Ausgrabung (Notbergung) von Proboscidier-Langknochen bei Steinbreiten, Gemeinde Wiedendorf, Bez. Krems, Niederösterreich am 29. 1. 1974. — Teilnehmer: F. BACHMAYER, E. ISOPP und A. TRUMMER.
3. Ausgrabung (Notbergung) altquartärer Knochen bei Deutsch-Altenburg, Niederösterreich, am 29. 3. 1974. — Teilnehmer: F. BACHMAYER, E. BLOCH und E. ISOPP.
4. Ausgrabung (Notbergung) eines Mammutstoßzahnes bei Ottenthal, Gemeinde Riedenthal, Niederösterreich, am 30. 5. 1974. — Teilnehmer: H. SUMMESBERGER, E. BLOCH, E. ISOPP und A. TRUMMER.
5. Ausgrabung (Vorbereitungsarbeiten) auf der Insel Tilos, Griechenland, vom 10. 5.—29. 5. 1974. — Teilnehmer: F. BACHMAYER, E. ISOPP und A. TRUMMER.
6. Ausgrabung Kohfidisch, Burgenland (fossile Wirbeltiere), vom 3. 7.—14. 7. 1974. — Teilnehmer: F. BACHMAYER, H. ZAPFE, E. BLOCH, E. ISOPP und Chr. BACHMAYER, weiters als Guest N. SYMEONIDIS (Athen).
7. Profilaufnahme für die Geologische Bundesanstalt auf Blatt 69 und 70 der österr. Karte (1 : 50.000), vom 1. 7.—19. 7. 1974. — Teilnehmer: H. SUMMESBERGER.
8. Ausgrabung fossiler Insekten bei Weingraben, Burgenland, vom 18. 7.—27. 7. 1974. — Teilnehmer: F. BACHMAYER, Chr. BACHMAYER, E. ISOPP und J. PREIS.
9. Aufsammlung an der *Scutella*-Fundstelle Eichberg bei Horn, Niederösterreich, am 30. 7. 1974. — Teilnehmer: F. BACHMAYER, H. ZAPFE und N. SYMEONIDIS (Athen).

10. Ausgrabung jungtertiärer Mollusken bei Gainfarn, Niederösterreich, am 5. 8., 7. 8.—9. 8. und 13. 8. 1974. — Teilnehmer: O. SCHULTZ, J. PREIS und als Gäste R. SCHNEIDER (Bad Vöslau) und J. LUEGER (Wien).

11. Aufsammlung in der Ziegelei Hennersdorf, Niederösterreich (Mollusken und Otolithen), am 29. 8. 1974. — Teilnehmer: O. SCHULTZ, J. PREIS und M. NISCHIK, als Guest J. LUEGER (Wien).

12. Geologische Kartierung auf Blatt 75 der österr. Karte (1 : 50.000) für die Geologische Bundesanstalt, vom 22. 7.—2. 8. 1974. — Teilnehmer: H. SUMMESBERGER.

13. Ausgrabung fossiler Wirbeltiere auf der Insel Tilos und der neuen Fundstelle bei Pikermi, Griechenland, vom 10. 9.—10. 10. 1974. — Teilnehmer: F. BACHMAYER, E. ISOPP und A. TRUMMER.

14. Geologische Kartierung im Raum von Gosau, Oberösterreich, vom 16. 9.—20. 9. 1974. — Teilnehmer: H. KOLLMANN.

Studienreisen und Studienaufenthalte:

H. KOLLMANN:

1. Studienaufenthalt am United States National Museum „Smithsonian Institution“, Washington D. C., USA, bis 10. 6. 1974. — Exkursionen nach Georgia, Tennessee und Puerto Rico.

2. Studienreise in Island, vom 10. 6.—12. 6. 1974.

3. Typprofile des Cenomaniens und Turoniens in Frankreich, Untersuchungen an Kreidegastropoda an den Museen in Paris und Le Mans, vom 30. 11.—6. 12. 1974.

H. SUMMESBERGER:

1. Studienaufenthalt im Institut für Meeresgeologie und Meeresbiologie „Senckenberg am Meer“, bei Wilhelmshaven, BRD, vom 3. 8.—10. 8. 1974.

F. BACHMAYER:

1. Fahrt nach Würzburg, Mainz, Bonn und Heidelberg, BRD, vom 28. 10.—1. 11. 1974, Übernahme eines Meteoriten (Geschenk).

Teilnahme an Kongressen:

Teilnahme an einer Sitzung des International Geological Correlation Projects in Paris, vom 27. 11.—29. 11. 1974. — Teilnehmer: H. KOLLMANN.

Besuche in- und ausländischer Forscher:

AMEROM, H. W. Z. v. (Heerlen, Niederlande), ANDRUSOVova, V. (Bratislava, ČSSR), BALDI, M. und BALDI T. (Budapest), BERNOZ, R. L. (Los Angeles), BLOT, J. (Paris), BÖHM, G. (Wien), CARTMILL, M. (Durham, USA), DAVID, L. (Lyon), ENAY, R. (Lyon), FABRE, F. (Marseille), FRANZEN, I. L. (Frankfurt a. Main), FRECH, D. (Tübingen), GANEV, M. (Sofia), GARAVELLO, A. L. (Ferrara),

GEORGIADES-DIKEONLIE, E. (Athen), GEYER, O. (Stuttgart), HAAS, J. (Budapest), HEIZMANN, E. (Basel), HEMLEBEN, Ch. (Tübingen), HERM, D. (Tübingen), JANOSCHEK, W. (Wien), JEFFERSON, G. (Los Angeles), JURISIC-POLSAK, Z. (Zagreb), KAISER, H. E. (Silver Spring, USA), KERN, Ph. (San Diego, USA), KOCHANOWA, M. (Bratislava), KOHL, H. (Linz), KONDA, J. (Budapest), LEHMAN, J. P. (Paris), LEHMANN, U. (Hamburg), LUEGER, J. (Wien), MALINOWSKI, J. und MALINOWSKI, L. (Warschau), MALZAHN, E. (Hannover-Buchholz), MÜLLER, P. (Budapest), PFEIL, F. (München), POLSAK, A. (Zagreb), PREUSCHÖFT, H. (Bochum), RÖGL, F. (Zürich), RÜMKE, C. G. (Amsterdam), SCHMIDT-KITTLER (München), SEYFRIED, H. (Stuttgart), SIEBER, R. (Wien), SYMEONIDIS, N. (Athen), TANER, G. (Ankara), TRAUB, F. (München), UNGARO, S. (Ferrara), VEGH, E. (Budapest), VIGH, G. (Budapest), WALTHER, H. (Dresden), WENDT, J. (Tübingen), WENBY, Mc H. (Davis, California), WESTPHAL, F. (Tübingen).

Tausch- und Leihverkehr:

28 Kollektionen und Einzelstücke wurden an in- und ausländische For- scher entlehnt. 39 Kollektionen wurden von in- und ausländischen Forschern an der Abteilung untersucht.

Bibliothek:

Zugang von 513 Einzelwerken und Zeitschriftenbänden sowie 518 Sonderdrucken.

1455 Entlehnungen im Leseraum der Abteilung, 225 Entlehnungen nach außer Haus.

Kartensammlung:

Zugang von 37 geologischen und 11 topographischen Karten und 2 Atlanten.

Gerätezuwachs:

Anschaffung eines Ultraschallreinigers, eines Pulverstrahlgerätes, einer Kleinbildkamera samt Zubehör, diversen Zubehörs für die Mikrofotografie und eines Zeichentisches.

Erste Zoologische Abteilung (Vertebrata)

Personalstand:

Direktor: Dr. Josef EISELT, Wirkl. Hofrat (Amphibien-Reptilien-Sammlungen),

Fischsammlung: Dr. Paul KÄHSBAUER, Wiss. Oberrat,

cand. phil. Harald AHNELT, Vertragsbediensteter,

Josef KOCAB, techn. Oberkontrollor,

Vogelsammlung: Dr. Herbert SCHIFTER, Wiss. Oberkomm.,

Stefan SATTLER, techn. Fachinspektor,

Amphibien-Reptilien-Sammlungen: Dr. Franz TIEDEMANN, Vertragsbediensteter,
stud. phil. Gerald KUCHLING, Vertragsbediensteter, halbtätig,
Johann RIESING, Vertragsbediensteter,
Säugetiersammlung: Dr. Friederike WEISS-SPITZENBERGER, Wiss.
Oberkomm.,
Robert SKRENEK, Vertragsbediensteter,
Horst-Gustav WIEDENROTH, Vertragsbediensteter (Hauptpräparation),
Johann KASSECKER, Vertragsbediensteter (Hauptpräparation),
Archäologisch-Zoologische Sammlung: Dipl.-Ing. Kurt BAUER,
Wiss. Oberrat,
cand. phil. Monika HABERSOHN, Vertragsbedienstete,
cand. phil. Petra WOLFF, Vertragsbedienstete.

Freiwillige Mitarbeiter:

Amphibien-Reptilien-Sammlungen: Inge ADAMETZ,
Vogelsammlung: WHR i. P. DDr. Gerth ROKITANSKY, Prof. Arpad
BELLINGRATH, Prof. Alfred JILKA,
Säugetiersammlung: Anna und Werner BAAR, Dr. Barbara HERZIG,
Anton MAYER, Otto SCHMITZ, Josef WIRTH,
Archäologisch-zoologische Sammlung: Verena NEUSSER, cand. phil.
Helmut RAINER, Dr. Christine und Manfred STAUDINGER.

Die wissenschaftlichen Sammlungen:

Die Inventarisierungs- und Ordnungsarbeiten sind fortgesetzt worden. Das Hauptinventar der Säugetiersammlung weist jetzt 18.454 Nummern auf, das der Vogelsammlung 73.021 Bälge bzw. Stopfpräparate und 9.233 Eier in 3.441 Gelegen. In den Amphibien-Reptiliensammlungen sind bis jetzt 68.636, in der Fischsammlung 56.896 Objekte erfaßt worden. Die Katalogisierung der Bestände wurde nach Möglichkeit fortgesetzt, ebenso die Verzettelung der laufenden Zeitschriftenliteratur. Neben der Betreuung der Altbestände wurden alle Neueingänge konserviert und präpariert.

In der Säugetiersammlung wurde die mit einer karteimäßigen Erfassung verbundene wissenschaftliche Revision der Viverridae durch cand. phil. H. RAINER sowie der Erinaceidae, Dipodidae und Megachiroptera durch Dr. K. BAUER durchgeführt. Zur Vorbereitung des Materialtausches mit der Akademie der Wissenschaften der Kasachstanischen SSR wurden überdies mehrere ältere Alkoholkollektionen aus Kirgisien, Kasachstan, der Mongolei und Mandschurei revidiert. In der Archäologisch-zoologischen Sammlung wurden große Mengen von Knochenresten der neolithischen Mondseekultur abschließend bearbeitet (P. WOLFF), die Bestimmung von rund 13.000 jungpleistozänen Knochenresten der Aufsammlung J. BAYER aus der Gras-

höhle im Kamptal, NÖ, wurde fortgeführt (H. RAINER & P. WOLFF), ebenso das provinzialrömische Tierknochenmaterial von Stillfried/March. Für die Institute für Ur- und Frühgeschichte der Universitäten Wien und Innsbruck, für das Bundesdenkmalamt, das Höbarth-Museum der Stadt Horn, die Landesvereine für Höhlenkunde in Wien, Niederösterreich, Steiermark und Oberösterreich wurden Determinierungen osteologischen Materials durchgeführt. — Insgesamt wurden die wissenschaftlichen Sammlungen von rund 680 Besuchern frequentiert.

Spenden und größere Acquisitionen:

Die wichtigste Neuerwerbung stellt der Ankauf von 2 großen Exemplaren des wissenschaftlich so wichtigen rezenten Quastenflossers *Latimeria chalumnae* für die Fischsammlung dar, der außerdem noch durch Kauf je einer Kollektion aus Tanganyika (Dipl.-Ing. PROBST) und von den Seychellen (cand. phil. TOMAN), als Geschenk u. a. 45 Adriaefische (cand. phil. AHNELT) sowie 100 Fische und Fischköpfe (Anatom. Inst. d. Universität Wien) einverlebt werden konnten.

Die Herpetologischen Sammlungen erhielten durch Ankauf eine Kollektion von Amphibien und Reptilien aus dem Iran (cand. phil. P. WOLFF), durch eigene Aufsammlungen und als Geschenke je eine Kollektion aus dem Iran (Dr. G. PRETMANN), aus Kleinasiens und dem Iran (Dr. J. EISELT & I. ADAMETZ), aus Hakkâri (Dr. F. WEISS-SPITZENBERGER), aus Italien (Dr. J. EISELT & I. ADAMETZ), von den Balearen (K. BILEK), von Ceylon (Dr. O. PAGET) sowie 117 Amphibien und 115 Reptilien vom Anatom. Inst. d. Universität Wien.

Die Vogelsammlung konnte durch Kauf einen Mandschurenkranich (*Grus japonensis*), drei Chilenische Flamingos (*Phoenicopterus chilensis*), mehrere Pinguine u. a. m. erwerben. 44 Vogelbälge konnten im Tausch erworben werden, auch die Eiersammlung hatte erhebliche Zuwächse zu verzeichnen. 25 Vogelschädel und ein Rohskelett aus Ghana waren ein Geschenk von D. A. NEUGEBAUER.

Stark vermehrt wurde auch die Säugetiersammlung, wobei besonders hingewiesen sei auf den Ankauf von 302 südafrikanischen Säugetieren (Dr. B. HERZIG-STRASCHIL) sowie auf 506 Bälge mit Schädeln und 702 Schädel von Kleinsäugern in- und ausländischer Provenienz (Dr. F. WEISS-SPITZENBERGER). Neue Aufsammlungen erbrachten aus Hakkâri und Persisch Aserbaidschan 93 Säugetiere (Dr. F. WEISS-SPITZENBERGER), aus Salzburg und Tirol 112 Exemplare (M. HABERSOHN). 150 Kleinsäuger aus den Donauauen bei Eckartsau schenkte Herr Dr. W. STANGL der Sammlung und Herr Dr. GRUBER, Eberschwang, spendete insgesamt 395 heimische Säugetiere. — Die zusammen mit der Biospeläologischen Arbeitsgemeinschaft durchgeföhrten Aufsammlungen in niederösterreichischen, burgenländischen und steirischen Höhlen wurden fortgesetzt. Sie erbrachten, besonders für die Archäologisch-zoologische

Sammlung, im Rahmen von 30 Fundkomplexen 967 Individuen sowie 16 Gewöllaufsammlungen. Dabei wurden 6680 lebende Fledermäuse (19 Arten) kontrolliert, wobei auch Messungen, Gewichts-, Alters- und Geschlechtsbestimmungen durchgeführt wurden. — Ein spezielles Arbeitsprogramm befaßt sich mit der Erfassung der Fledermausfauna Wiens. — Als Nebenergebnis ihrer Tätigkeit als Zoologin am Tepe Kordlar im Rahmen des Archäologischen Grabungsunternehmens der Universität Innsbruck in Persisch-Westaserbaidschan und ihres anschließenden Urlaubs brachte P. WOLFF u. a. 57 Säugetiere mit.

Die Präparationen:

Kleinere Arbeiten wurden in den wissenschaftlichen Sammlungen selbst durchgeführt. Auch in diesem Berichtsjahr muß dankend der selbstlose Einsatz des Herrn R. SKRENEK erwähnt werden, der an der Säugetiersammlung bis zu seinem Übertritt in den Ruhestand neben seinen sonstigen Arbeiten 486 Kleinsäugetierschädel skelettiert hat. Alkoholpräparate, besonders solche für die Schausammlung, wurden z. T. auch in der Präparation der Dritten Zoologischen Abteilung durch techn. Oberpräparator K. BILEK fertiggestellt. Die Hauptpräparation der Ersten Zoolog. Abteilung (Herr H.-G. WIEDENROTH und, ab 4. 11. 74, Herr J. KASSECKER) erledigte u. a. folgende Arbeiten: 20 Dermoplastiken und Stopfpräparate, 120 Bälge (z. T. mit Schädel und Skelett) sowie 9 Skelette fertiggestellt, 61 Skelette und 14 Schädel für das Dermestarium vorbereitet, 40 Schädel skelettiert, 16 Felle gegerbt und 26 Felle für die Maschingerberei vorbereitet, 7 Schausammlungspräparate instand gesetzt, 6 Felle repariert und 95 Eier präpariert.

Ausstellungswesen:

Alle Sammlungen der Abteilung stellten Unterlagen und Material für die Sonderschau „Erwerbungen und Aktivitäten 1974“ anlässlich des „Tages der offenen Tür“ zur Verfügung.

In der Schausammlung wurde der Umbau und die Neuaufstellung des ersten Teiles der Vogelsystematik im Detail geplant und in Angriff genommen (Dr. H. SCHIFTER). Im Saal 34 wurde die völlig neu entworfene Beschriftung der Objekte (Dr. F. WEISS-SPITZENBERGER) eingebracht. Im Saal 26 wurde die Neuaufstellung der Knochenfische vorangetrieben.

Als Sonderausstellung fand vom 24. bis 30 Juni 1974 die „13. Internationale Guppy-Schau“ der Österreichischen Guppy Gesellschaft statt.

Führungen und Volksbildung:

Von den wissenschaftlichen Beamten der Ersten Zoologischen Abteilung wurden im Hause folgende Vorträge und Führungen gehalten: Die Fische. — Biologie der einheimischen Amphibien und Reptilien. — Die Herpetologische Schausammlung. — Der Kongopfau und andere seltene Hühnervögel. —

Säugetiere. — Die Beuteltiere. — Der Biber. — Große und kleine Katzen. — Samburu, Tierparadies in Kenya.

Dr. H. SCHIFTER: Vor dem Verein der Freunde des Naturhistor. Museums: „Vogelparadies Ostafrika“. — Vor der Jahrestagung der Österr. Gesellschaft f. Vogelkunde in Braunau: „Samburu, Tierparadies in Kenya“. — Diese beiden sowie die folgenden Vorträge auch vor mehreren Volkshochschulen in Wien, Leoben und Allentsteig: „Seltene Vögel in amerikanischen Zoos und Museen“ und „Vom Aussterben bedrohte Tiere“. — Im Rahmen der Veranstaltung „Das Kind und seine Tiere“: „Probleme der privaten Vogelhaltung“ (Tierärztl. Hochschule Wien). — Zwei Kurse an der Volkshochschule Wien-Ottakring: „Die Welt der Vögel II (Einführung in die Vogelkunde)“ und „Das Reich der Wirbeltiere“. — Zweimalige Führung an den Neusiedlersee und in den Seewinkel für den Verein der Freunde des Naturhistorischen Museums.

Dr. F. TIEDEMANN: Gründung und Leitung eines gut besuchten „Herpetologischen Arbeitskreises“, der im Rahmen der Amphibien/Reptiliensammlungen regelmäßig zusammen kommt und auch an der Erarbeitung einer Amphibien/Reptilienfauna Wiens, Niederösterreichs und des nördlichen Burgenlandes mitwirken wird.

Dr. F. SPITZENBERGER, Dr. K. BAUER und Frl. P. WOLFF: Gemeinsame Betreuung der allwöchentlich in den Räumen der Säugetiersammlung tätigen „Biospeläologischen Arbeitsgemeinschaft“. Am 3. 1. 74 ausführliche Reportage im Österr. Fernsehen: „Fledermäuse“.

Dr. K. BAUER und Dr. H. SCHIFTER: Gemeinsame Betreuung der einmal im Monat in der Vogelsammlung tagenden „Wiener Beobachtergruppe“ der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde.

Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:

Dr. K. BAUER: Ein Vortrag an der Universität Bern „Probleme der Einbürgerung von Säugetieren“, Mitherausgeber des „Handbuches der Vögel Mitteleuropas“, Redaktionsarbeiten der Zeitschrift „Egretta“ und des „Ornithologischen Informationsdienstes“, Mitglied des Internationalen Ornithologischen Komitees, Vorsitzender der österreichischen Sektion des Internationalen Rates für Vogelschutz und Stellvertretender Vorsitzender der österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde. — Von der Magistratsabteilung 18 der Stadt Wien wurde er eingeladen, terrestrisch-ökologische Gutachten für die kurz- und mittelfristige Planung eines „Nationalparkes Donau- und Marchauen“ und für die Gestaltung der künftigen „Donauinsel“ von Wien zu erarbeiten und vorzulegen.

Dr. F. WEISS-SPITZENBERGER: hielt im Wintersemester 1974/75 an der Universität Salzburg eine zweistündige Vorlesung „Spezielle Zoologie II: Aves und Mammalia (mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Formen)“. — Anlässlich des Ersten Internationalen Mammalogen-Kongresses in Moskau wurde sie vom neugegründeten „Internationalen Mammalogen-

Komitee“ zur Vertreterin Österreichs gewählt. — Für „Untersuchungen an persischen Säugetieren“ wurde ihr ein KÖRNER-Preis verliehen.

Dr. H. SCHIFTER: Geschäftsführender Vorsitzender der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde, Zweiter Vorsitzender der Österreichischen Sektion des Internationalen Rates für Vogelschutz. Leitet gemeinsam mit Dr. BAUER die allmonatlich in den Räumen der Vogelsammlung abgehaltenen Mitgliederbesprechungen der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde.

Wissenschaftliche Publikationen:

Dr. K. BAUER:

1. Österreichs Vogelfauna und der Fortschritt. — In: Österreichs Wissenschaft: Wildnis, Forst und Ackerland, Jahrb. 1974 Verb. wiss. Ges. Österr., 122—128.

2. (zusammen mit E. RUTTKAY): Ein Hundeskelettfund aus der Zeit der Lengyel-Kultur von Bernhardsthäl/NÖ. — Ann. Naturhistor. Mus. Wien 77: 13—27.

3. (zusammen mit P. WOLFF): Ein Pferdeskelett aus der römischen Kaiserzeit von Stillfried an der March, NÖ. — Forschungen in Stillfried, v. 1, Veröff. Österr. Arbeitsgem. Ur- u. Frühgesch., 6: 91—98.

Dr. F. WEISS-SPITZENBERGER:

1. Die Tierknochen aus der Babenbergergruft der Melker Stiftskirche. — Ann. Naturhistor. Mus. Wien 78: 481—483.

2. Der Sohlenhaftmechanismus von *Dryomys laniger*. I. Teil: Makroskopische Untersuchungen. — Ibid. 78: 485—490.

3. (zusammen mit R. MOHR): Ein weiterer burgenländischer Graubruststrandläufernachweis (*Calidris melanotos*). — Egretta 17: 35—36.

4. (zusammen mit R. MOHR): Eine Saatkrähenkolonie (*Corvus frugilegus*) im Wulka-becken, Burgenland. — Ibid. 17: 36.

Dr. Herbert SCHIFTER:

1. Aussterbende Vögel. — Veröff. Naturhistor. Mus. Wien (NF): 32 pp., 11 Abbildungen von Joseph SIBAL.

2. Private Tierhaltung in Wien. — Naturgesch. Wiens, 4: 439—464.

3. Birds collected by Dr. L. Preiss in Australia. — The Emu 73: 184—186.

4. Die Vogelwelt des Tarangire-Nationalparks. — Die Gefiederte Welt, 98: 197—199 & 217—219.

Dr. Paul KÄHSBAUER:

1. Beitrag zur Kenntnis der Syngnathidenfauna von Nordeuropa. — Ann. Naturhistor. Mus. Wien 78: 281—290.

2. Über einige Syngnathiden aus Papua. — Ibid. 78: 275—279.

Petra WOLFF:

1. Der Biber (*Castor fiber* L.) im Neolithikum des Salzkammergutes, Oberösterreich. — Ann. Naturhistor. Mus. Wien 78: 505—512.

2. Die Tierknochen der neolithischen Siedlung Wetzeleinsdorf, pol. Bez. Korneuburg. — Mitt. Anthropol. Ges. Wien 103: 33.

3. (zusammen mit K. BAUER): Ein Pferdeskelett aus der römischen Kaiserzeit von Stillfried an der March, NÖ. — Forschungen in Stillfried, v. 1, Veröff. Österr. Arbeitsgem. Ur- u. Frühgesch., 6: 91—98.

Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen:

Dr. WEISS-SPITZENBERGER: Nordwest-Iran und Südost-Kleinasien,

Dr. EISELT und I. ADAMETZ: südliches Kleinasien und Nordwest-Iran,

P. WOLFF: West-Iran,

M. HABERSON: Salzburg und Tirol.

Biospeläologische Arbeitsgemeinschaft an der Säugetiersammlung: Fortsetzung der Sammeltätigkeit in österreichischen Höhlen.

Dr. H. SCHIFTER: Mitarbeit an der Internationalen Storchenzählung 1974 in Niederösterreich und im Burgenland.

Studienreisen und Studienaufenthalte:

H. AHNELT: Meeresbiologischer Kurs in Rovinj, Jugoslawien.

Dr. P. KÄHSBAUER: Fischsammlung des Museums f. Naturkunde, Berlin.

Dr. H. SCHIFTER: Kenya (Verbreitung, Ökologie und Verhalten der Mausvögel).

Dr. F. TIEDEMANN: Reptiliensammlung des Zoologischen Museums Bonn (anatomische Untersuchungen an Schleichen (Anguidae)).

Dr. K. BAUER: Mehrmaliger Aufenthalt an der Schweizerischen Vogelwarte Sempach zwecks Studien und Redaktionsarbeiten am „Handbuch der Vögel Mitteleuropas“.

Kongresse und Tagungen:

Dr. K. BAUER und Dr. F. WEISS-SPITZENBERGER: Teilnahme am 1. Internationalen Theriologen-Kongreß in Moskau (6.—12. 6. 1974) und Beteiligung an der anschließenden Exkursion nach Mittelasien.

Dr. H. SCHIFTER: Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde in Braunau (24.—26. 10. 1974) und Leitung der Hauptversammlung am 24. 10.

P. WOLFF: Archaeozoological Conference am Biologisch-Archaeozoologischen Institut der Universität Groningen.

Dr. F. TIEDEMANN: Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie in Frankfurt (23.—27. 9. 1974).

Besuche ausländischer Forscher:

Wiederum besuchten 36 Vertebratologen die Sammlungen der Abteilung. Sie kamen aus Ägypten, Australien, Brasilien, Deutschland (BRD u. DDR), Frankreich, Großbritannien, Israel, Neuseeland, Niederlande, Polen, Rumänien, Schweden, Schweiz, Taiwan, Türkei, Ungarn und USA.

2. Zoologische Abteilung

Personalstand:

Direktor: Dr. Rudolf SCHÖNMANN, Wirkl. Hofrat,

Dr. Friedrich KASY, Wiss. Oberrat (Lepidoptera-Sammlung),
Dr. Alfred KALTENBACH, Wiss. Oberrat (Insecta-varia-Sammlung),
Dr. Maximilian FISCHER, Wiss. Oberrat (Hymenoptera-Sammlung),
Dr. Friedrich JANCZYK, Wiss. Rat (Coleoptera-Sammlung),
Dr. Ruth LICHTENBERG, Vertragsbedienstete im wissenschaftlichen Dienst (Diptera-Sammlung),
Kornelia BRUCKNER, Techn. Ob. Kontrollor C/III/3,
Rudolf EHRENBERGER, Ob. Offizial D/IV/4,
Franz HOFBAUER, VB/Id,
Richard IMB, VB/Ib,
Olga ÖHLSCHLÄGER, VB/Id,
Gertrude RAIMANN, Bibliotheksfachinspektor C/IV/7.

Forschungsaufträge und freiwillige Mitarbeiter:

Hofrat Prof. Dr. Max BEIER (Orthoptera),
Dr. Douglas St. QUENTIN (Odonata),
Prof. Dr. Otto SCHEERPELTZ (Staphylinidae).

Arbeiten in den Sammlungen:

In den wissenschaftlichen Sammlungen wurden die Neuaufstellungen und Inventarisierungsarbeiten weitergeführt. Nach einer neu festgelegten einheitlichen Methode für alle entomologischen Sammlungen wurden in der Coleoptera-Sammlung 366 Gattungen, in der Diptera-Sammlung 262 Gattungen, in der Hymenoptera-Sammlung 55 Gattungen und Untergattungen, in der Insecta-varia Sammlung 920 Gattungen, in der Lepidoptera-Sammlung 125 Gattungen inventarmäßig erfaßt. Folgende Neuaufstellungen wurden in den entomologischen Sammlungen durchgeführt: in der Coleoptera-Sammlung Ceuthorrhynchinae (Curculionidae) und Anobiidae, in der Diptera-Sammlung die Drosophilidae, in der Hymenoptera-Sammlung die Braconiden-Gattungen *Phaenocarpa*, *Tanycarpa*, *Aphaereta*, *Pentapleura*, *Dapsilarthra*, *Synaldis* und *Orthostigma*, in der Insecta-varia Sammlung die Tetrigidae, Tridactylidae, Proscopiidae, Eumastacidae und Acridinae. In der Lepidoptera-Sammlung wurden 148 mikroskopische Präparate karteimäßig erfaßt.

Größere Acquisitionen und Spenden:

Im Berichtsjahr konnte die Lepidoptera-Sammlung K. AUER von WELS-BACH käuflich für das Museum erworben werden. Die Sammlung umfaßt ca. 10.000 Exemplare.

Als Spenden an die Sammlungen seien angeführt 406 Coleopteren verschiedener Familien (darunter auch Typenmaterial von Dr. WARCHALOWSKI, Wroclaw und Prof. Dr. MANDL, Wien), 103 Odonata von der Pazifik-Expedition 1974 (Prof. Dr. F. STARMÜHLNER, Wien), 33 Lepidopteren (darunter Typenmaterial von Komm.-Rat H. REISSER, Wien und E. VARTIAN, Wien), Ameisen (Prof. Dr. SCHEERPELTZ, Wien), 173 Braconidae aus verschiedenen Familien, 98 Dipteren verschiedener Familien (darunter Typenmaterial aus dem Nachlaß von Dr. J. LAFFOON vom Department of Zoology and Entomology der Iowa State University). Durch Aufsammlungen der Sammlungsleiter (2.000 Coleopteren, 15.000 Hymenopteren, 2.400 Lepidopteren) erfuhren die entomologischen Sammlungen einen weiteren beträchtlichen Zuwachs.

Die Zoologische Bibliothek (= Bibliothek der 1., 2. und 3. Zoologischen Abteilung) erfuhr einen Zuwachs von 396 Bänden durch Kauf, von 514 Bänden durch Schriftentausch und von 1868 Separata durch Schenkung.

Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeiten außer Haus:

Vor wissenschaftlichen Gesellschaften des Inlandes sowie an Volkshochschulen Wiens und der Bundesländer hielten Vorträge und Kurse:

Dr. R. SCHÖNMANN: 16 Abendkurse (je 1 Trimester) und 6 Vorträge an Volkshochschulen,

1 Führung in die Naturschutzgebiete im Seewinkel,

2 Vorträge im Rundfunk.

Dr. F. KASY: 5 Vorträge, 1 Führung in das Naturschutzgebiet am Hundsheimer Berg.

Dr. M. FISCHER: 1 Vortrag.

Dr. R. SCHÖNMANN war Konsulent für die biologischen Naturwissenschaften der Wiener Volksbildung, Leiter der Dozentenfachgruppe für Naturwissenschaften an den Volkshochschulen, Mitglied der Kommission zur Überprüfung von Lichtbildvorträgen und Vorstandsmitglied der „Volkshochschule für Hörbehinderte und der Volkshochschule Ottakring“.

Dr. F. KASY war Referent für Naturschutz sowie Vorstandsmitglied des Niederösterreichischen Naturschutzbundes.

Dr. R. LICHTENBERG war Ersatzmitglied des Kuratoriums der Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt.

Auszeichnungen:

Dr. R. LICHTENBERG erhielt für hydrobiologische Untersuchungen in Kolumbien unter besonderer Berücksichtigung der Chironomidenfauna am 23. IV. 1974 einen Förderungspreis des THEODOR KÖRNER-Stiftungsfonds zur Förderung von Wissenschaft und Kunst.

Wissenschaftliche Publikationen:

Dr. R. SCHÖNMANN:

1. Die Bedeutung des Naturhistorischen Museums als Volksbildungsinstitution auf dem naturwissenschaftlichen Sektor. — Erwachsenenbildung in Österreich, 25. Jg., 1974, p. 441—447.

Dr. F. KASY:

1. Beitrag zur Kenntnis der Familie Stathmopodidae MEYRICK, 1913 (Lepidoptera, Gelechioidea). — Tijdschr. Ent. 1973, 116: 227—299, 98 Abb.
2. Lepidopterologisch-faunistisch bemerkenswerte Neufunde aus Niederösterreich, VII. — Z. Arb.-Gem. Öst. Ent. 1974, 24: 115—119.
3. Ein weiterer Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Ascalenia* WOCKE, (Lepidoptera, Walshiidae). — Z. Arb.-Gem. Öst. Ent. 1974, 25: 12—15, 1 Abb.
4. Walshiidae aus der Umgebung von Bandar-Abbas, Südiran (Lepidopt.). — Ann. Naturh. Mus. Wien, 1974, 78: 304—312, 9 Abb.

Dr. A. KALTENBACH:

1. Decticinae aus Israel. — Ann. Naturhist. Mus. Wien, 1974, 78: 291—302.
2. Some remarkable ripicol insects of the Ceylonese Fauna. — In: Results of the Austrian — Ceylonese Hydrobiological Mission 1970, part XIII. — Bull. Fish. Res. Stat. Sri Lanka (Ceylon) 24: 1973, N. 1 u. 2: 125—128.

Dr. M. FISCHER:

1. Alysiini aus dem Land Salzburg, gesammelt von Herrn Dr. Paul Peter BABIY. — Ann. Mus. civ. Stor. nat. Genova. 1973, 79: 235—270.
2. Die nearktischen *Phaenocarpa*-Arten. Revision der Gruppe B. — Polskie Pismo ent. 1974, 44: 103—229.
3. Eine neue *Opius*-Art aus Spanien. — Z. Arb.-Gem. Öst. Ent., 1974, 24: 113—115.
4. *Aspilota*-Wespen aus der weiteren Umgebung von Admont. — Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, 1974, 2: 137—167.
5. Redeskriptionen von Alysiinen. — Ann. Naturhist. Mus. Wien, 1973, 77: 245—261.
6. Erste Nachweise von Alysiinen-Wespen aus dem Land Salzburg. — Ber. Haus der Natur Salzburg, V. Folge, 1974, 37—40.
7. Redeskription von *Phaenocarpa cubiceps* (BISCHOFF) aus Java. — Mitt. Zool. Mus. Berlin, 1974, 50: 143—147.
8. Studien an Alysiinen-Typen. — Z. Arb.-Gem. Öst. Ent. 1974, 25: 47—51.

Dr. R. LICHTENBERG:

1. *Kiefferulus tendipediformis* GOETGH. und *Tanytarsus excavatus* EDW. — zwei für Österreich neue Chironomiden-Arten (Diptera-Nematocera). — Ann. Naturhist. Mus. Wien, 1974, 78: 385—391.
2. Liste der Chironomiden-Typen am Naturhistorischen Museum in Wien. — Chironomus, Z. für Chironomidenkunde, Vol. 1, No. 14/15, Plön 1974, 122—125.

Dr. M. BEIER:

1. Blattarise (Schaben). — Handbuch Zool., 1974, 4: (2), 2/13, 1—127.
2. Zwei neue höhlenbewohnende Chthoniiden aus Oberitalien. — Ann. Naturhist. Mus. Wien, 1973, 77: 159—161, 2 Fig.

3. Neue Funde von Höhlen-Pseudoscorpionen auf Sardinien. — Ann. Naturhist. Mus. Wien, 1973, 77: 163—166.
4. Pseudoscorpione aus der Mongolei. — Ann. Naturhist. Mus. Wien, 1973, 77: 167—172.
5. Ein neuer *Paraliochthonius* aus Guatemala. — Rev. Suisse Zool., 1974, 81: 101—102, 1 Fig.
6. Eine neue *Compsoditha* von den Seychellen. — Entom. Zeitschr. Stuttgart, 1974, 84: 144—145.
7. Order Mantodea. — Entom. Memoir. No. 38: Status of the Taxonomy of the Hexapoda of Southern Africa, 1974, (ed. W. G. H. COATON).
8. Brasilianische Pseudoscorpione aus dem Museum in Genf. — Rev. Suisse Zool., 1974, 81: 899—909, 7 Fig.
9. Pseudoscorpione aus Südindien des Naturhistorischen Museums in Genf. — Rev. Suisse Zool., 1974, 81: 999—1017, 10 Fig.
10. Neue Pseudoscorpione aus Australien und Neu-Guinea. — Ann. Naturh. Mus. Wien, 1974, 78: 203—213, 6 Fig.
11. Pseudoscorpione aus Nepal. — Senckenbergiana biol. Frankfurt a. Main, 1974, 55: 261—280, 12 Fig.

Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen:

Dr. R. SCHÖNMANN: Sammelreise in das Gebiet der westlichen Zillertaler-Alpen (25. VI.—16. VII. 1974) und Sammelexkursionen in der Umgebung von Wien.

Dr. M. FISCHER: Sammelreise in die Fischbacher-Alpen vom 1. bis 25. August 1974.

Dr. F. KASY: Iranexpedition 2. IV.—8. VI. 1974. Sammelexkursionen in das Gebiet des Neusiedlersees (bes. Hackelsberg); in das südliche Wiener Becken, in das Marchfeld (bes. Marchauen), an die Thermenlinie und in die Hainburger-Berge.

Dr. R. LICHTENBERG: Sammel- und Forschungsreise nach Kolumbien (16. XI. 1974—8. II. 1975). Sammelexkursionen in das Aufforstungsgebiet Laaerberg, Gemeinde Wien.

Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

An der Entomologentagung in Wien (2. und 3. Februar 1974) nahmen Dr. R. SCHÖNMANN und Dr. M. FISCHER teil.

Dr. M. FISCHER: Studienreise nach London vom 28. IV. bis 19. V. 1974 zwecks Untersuchungen von Alysiinen des British Museums.

Besuche in- und ausländischer Forscher:

Im Berichtsjahr arbeiteten zahlreiche in- und ausländische Entomologen in den wissenschaftlichen Sammlungen unserer Abteilung:

E. ARENBERGER (Wien), F. BIN (Piacenza), J. S. BURTON (Kuala-Lumpur), B. CERMAK (Wien), Ch. DAHL (Lund), W. DIERL (München), G. EBERT (Karlsruhe), P. A. E. EBMER (Puchenau/Linz), W. FORSTER (München), K. GALEWSKI (Warschau), W. GLASER (Wien), H. GRATSCH (Wien), W. GRÜNVALDT

(München), O. GUGLIA (Wien), J. GUSENLEITNER (Linz), K. HARZ (Gröbenzell), R. HOLZINGER (Wien), C. HOLZSCHUH (Wien), E. JÄCKH (Bidingen, Allg.), M. JENISTEA (Bukarest), R. JOHANNSON (Växjö), KAZUAKI KAMIJO (Bibai, Japan), KOSZTARAB (Blacksburg), Z. LORKOVIC (Agram), K. MANDL (Wien), E. MIGLIACCIO (Rom), MORSE (Clemsen, Carolina), MURPHY (Singapore), G. NOVAK (Wien), S. NOVITZKY (Wien), L. PAPP (Budapest), H. PAULUS (Freiburg), R. PINKER (Wien), POLDI-BRUNO (Mantova), H. PRUSCHA (Wien), H. REISSER (Wien), U. ROESLER (Karlsruhe), H. H. ROSS (Athens, Georgia), G. SABATINELLI (Rom), W. SCHEDL (Innsbruck), E. SCHIMITSCHEK (Wien), O. SCHREIER (Wien), F. SCHREMMER (Heidelberg), P. SCHURMANN (Klagenfurt), D. J. SMITH (Ithaca), Z. VARGA (Debrecen), E. VARTIAN (Wien), G. WEWALKA (Wien), J. WIESNER (Wolfsburg), N. WITTIGO (Wien).

Tausch und Leihverkehr:

Die 2. Zoologische Abteilung stand mit 162 wissenschaftlichen Institutionen und Forschern des In- und Auslandes im Tausch- und Leihverkehr.

3. Zoologische Abteilung (Evertebrata)

Personalstand:

Direktor: Dr. Oliver E. PAGET, Wiss. Oberrat (Mollusken-Sammlung),

Dr. Erich KRITSCHER, Wiss. Oberrat (Evertebraten-Sammlung),
Dr. Gerhard PRETZMANN, Wiss. Rat (Crustaceen-Sammlung),
cand. phil. Jürgen GRUBER, Vertragsbediensteter (Crustaceen-Sammlung),

cand. phil. Heinrich SCHÖNMANN, Vertragsbediensteter (Mollusken-Sammlung),

cand. phil. Verena STEMBERGER, Vertragsbedienstete, (Evertebraten-Sammlung),

cand. phil. Erhard WAWRA, Vertragsbediensteter, (Mollusken-Sammlung),

cand. phil. Ulrike WOLFER, Vertragsbedienstete, (Mollusken-Sammlung),

Karl BILEK, Oberpräparator (Flüssigkeitspräparation),
Johann RICHTER, Oberoffizial.

Freiwillige Mitarbeiter:

Dr. h. c. Walter KLEMM, Korrespondent des Naturhist. Museums (Mollusken-Sammlung),

Elsa POSCHACHER (Mollusken-Sammlung),

Univ.-Prof. Dr. Ferdinand STARMÜHLNER, Korrespondent des Naturhistorischen Museums (Mollusken-Sammlung).

Arbeiten in den Sammlungen:

In der Mollusken-Sammlung war nach Neuanschaffung mehrerer Kästen eine umfangreiche Umstellung und Umordnung notwendig. Die Neuaufstellung der Unionacea wurde begonnen, die sog. BORN-Sammlung (Kaiser Franz Stephan's Privatsammlung) wurde weiter bearbeitet. In der Evertebrata-Sammlung wurde für die Sammlung mikroskopischer Präparate ein neues Inventar angelegt. In der Crustaceen-Sammlung wurde der Crustaceenkatalog weitergeführt, zahlreiche Gruppen weiter geordnet, bzw. bearbeitet.

In der Präparation wurden zahlreiche Objekte der Iran-Sammelreise, sowie einer privaten Balearen-Reise präpariert, sowie zahlreiche Präparationen für die herpetolog. Sammlung durchgeführt.

Spenden und größere Acquisitionen:

Überlassung des gesamten Mollusken-Materials der Indo-Pazifik-Expedition von Prof. STARMÜHLNER für die Mollusken-Sammlung. GRAFF'sche Turbellarien-Sammlung der Universität Graz mit zahlreichen Typen. Zahlreiche Crustaceen, Isopoden und Myriopoden wurden von mehreren Wissenschaftlern der Crustaceen-Sammlung geschenkt.

Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:

G. PRETMANN: Arbeiten an der Crustaceen-Sammlung des Hamburger Zoolog. Museums (21. 10. 1974—10. 2. 1975).

Versuche zur Bekämpfung der FSME (in Zusammenarbeit mit dem Institut f. Virologie der Univ. Wien).

Vorlesung an der Hamburger Universität im WS 1974/75: System und Phylogenie der Crustacea.

Ausstellungen:

Oberpräparator Karl BILEK arbeitete wieder maßgeblich an folgenden Sonderausstellungen und Passage-Ausstellungen mit:

1. 13. Int. Guppy-Schau, Ausstellung lebender Fische (22.—30. Juni 1974).
2. Sonderausstellung: Neuerwerbungen, Expeditionen und Sammelreisen des Naturhistorischen Museums.
3. „Schnecken und Muscheln zwischen Kunst und Kuriosität“ (Sammlung Karl UETZ).

Bellaria-Passage:

1. Bernstein.
2. Die neue archäologisch-zoologische Sammlung.
3. Schnecken und Muscheln zwischen Kunst und Kuriosität.

Wissenschaftliche Publikationen:

E. KRITSCHER:

Lobatostoma jungwirthi nov. spec. (Aspidocotylea, Aspidogastridae) aus *Geophagus brachyurus* COPE 1894. — Ann. Mus. Wien, 1974, 78: 381—384.

G. PRETMANN:

1. Bericht über eine Sammelreise nach Iran im Frühjahr 1972. — Ann. Naturhist. Mus. Wien, 78, 1974.

2. Die Unterfamilie Macrophthalminae im Wiener Naturhistorischen Museum. — Ann. Naturhist. Mus. Wien, 78, 1974.

3. Isopoden aus Israel (det. STROUHAL). — Ann. Naturhist. Mus. Wien, 78, 1974.

4. Zur Systematik der Pseudotelphusidae (Decapoda, Brachyura). — Crustaceana 27, 3, 1973.

5. Ergebnisse einiger Sammelreisen nach Vorderasien. 3.: Garnelen und Krebse. — Ann. Naturhist. Mus. Wien, 77, 1973.

6. Bericht über eine Sammelreise nach Iran und Anatolien 1970. — Ann. Naturhist. Mus. Wien, 77, 1973.

7. Die von Prof. Dr. STARMÜHLNER auf Ceylon gesammelten Brachyura. — Bull. Fish. Rss. Stat. Ceylon (1974).

J. GRUBER:

1. Bemerkenswerte Neufunde von *Holoscotolemon unicolor* ROEWER in Österreich. — Zeitschr. d. Arbeitsgemeinsch. Österr. Ent. 24, (3).

2. Bemerkungen zur Morphologie und systematischen Stellung von *Caddo*, *Acropsopilio* und verwandter Gattungen. — Ann. Naturhist. Mus., 78, 1974.

3. Dissertation: Ein Beitrag zur Systematik, Morphologie und Bionomie der Gattung *Dicranolasma* SÖRENSEN. — Univ. Wien.

4. Mitarbeit an: Webergnechtfäuna Mitteleuropas von J. MARTENS (Tierwelt Deutschlands).

E. WAWRA:

1. The Rediscovery of *Strubellia paradoxa* (STUBRELL) (Gastropoda: Euthyneura: Acochlidiae) on the Solomon Islands. — The Veliger 17 (1): 8—10, 1 pl. (1974).

2. (Gemeinsam mit W. WESTHEIDE): Organisation, Systematik und Biologie von *Microhedylo cryptophtalma* nov. spec. (Gastropoda, Opisthobranchia) aus dem Brandungsstrand des Mittelmeeres. — Helgoländer wiss. Meeresunters. 26: 27—41. (1974).

3. Mitteilung über eine Aufsammlung von interstitiellen Gastropoden aus sublitoralen Sanden der Insel Lesbos (Griechenland). — Ann. Naturhist. Mus. Wien 78: 499—503. (1974).

Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen:

O. PAGET: Ceylon (12. November 1973—26. Jänner 1974).

G. PRETMANN: Sammelreise nach Iran (April—Anfang Juni 1974).

H. SCHÖNMANN: Umwidmung der geplanten Griechenlandreise aus politischen Gründen auf Spanien.

Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

O. PAGET:

5. Europäischer Malakologen-Kongreß in Mailand, 1. 9.—8. 9. 1974 (als Sekretär der UNITAS).

D. M. G.-Tagung in Staffelstein (BRD) 23. 5.—26. 5. 1974.

I.C.O.M.-Tagung in Kopenhagen (Dänemark) 4. 6.—9. 6. 1974, (als Vertreter der naturwissenschaftl. Museen Österreichs).

Besuch ausländischer Forscher:

21 inländische und 9 ausländische Wissenschaftler besuchten die 3 Sammlungen, um speziell über Mollusken, Crustaceen, Myriopoden, Polychaeten und Pseudoskorpione zu arbeiten. Die Teilnehmer des Mollusken-Praktikums der Universität Wien (I. Zool. Institut) besuchten abschließend die Mollusken-Sammlung.

Tausch- und Leihverkehr:

Zahlreiches wissenschaftliches Material, sowie Bücher und Separata wurden an in- und ausländische Forscher verliehen. Mehrere Spezialisten bearbeiteten Material der Sammlungen, wodurch neue systematische Erkenntnisse in der Neuaufstellung berücksichtigt werden konnten.

Prähistorische Abteilung

Personalstand:

Direktor: Dr. Wilhelm ANGELI, wiss. Oberrat, Ausschußmitglied der Anthropologischen Gesellschaft in Wien, Mitglied des Conseil Permanent de la Union Internationale des Sciences Préhistoriques et Proto-historiques, Korrespondierendes Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts,

Dr. Fritz Eckart BARTH, wiss. Oberkommissär, 1. Sekretär der Anthropologischen Gesellschaft in Wien.

Dr. Herbert MELICHAR, VB I/a, 1. Sekretär der Freunde des Naturhistorischen Museums.

Elisabeth RUTTKAY, VB I/b.

Präparation: Franz KLEE, akademischer Restaurator.

Peter KÄMPF, VB I/c.

Peter SCHINDLER, techn. Präparator.

Richard WOCHWEST, VB I/b.

Moulagenwerkstätte: Vera BERG, techn. Oberkontrollor.

Bibliothek und Verwaltung: Edeltraud LOSKOT, VB I/c.

Margarethe HOHNECKER, VB I/b, ½.

Karl SCHMID, VB I/d.

Henriette FISCHER, Teilbesch. nach Vereinbarung.

Arbeiten in der Sammlung und Beteiligung an Ausstellungen:

Laufende Ordnungs- und Reinigungsarbeiten, fotografische Aufnahmen der neuinventarisierten Gegenstände.

Mai/Juni Leihgeber für die Ausstellung „Östliche Keltenkunst“ in Székesföhervár.

Führungen und Volksbildung:

8 Führungen durch die Prähistorische Schausammlung.

Wissenschaftliche Tätigkeiten außerhalb des Hauses:

W. ANGELI: Mitarbeit an der Ausstellung „Archäologische Funde der Volksrepublik China“ im Österreichischen Museum für angewandte Kunst.

F. E. BARTH: 5.—7. 2. Begehung von Fundstellen im Salzbergwerk Dürrnberg—Hallein. — 17. 9.—7. 11. Fortsetzung der Grabungen im Salzbergwerk Hallstatt.

H. MELICHAR: Lehrauftrag für Japanisch an der Hochschule für Welt-handel in Wien. — 4. 6.—12. 7. Fortsetzung der Grabungen auf dem Kalenderberg bei Mödling.— 17.—31. 7. Teilnahme an den Ausgrabungen des Archäolo-gischen Instituts der Ungarischen Akademie der Wissenschaften in Sopron.

E. RUTTKAY: 23.—26. 5. Fundbergung in Prellenkirchen. — 28. 10.—13. 11. Teilnahme an der Grabung in Zwölfaxing.

F. KLEE: 25. 1. Allgemeiner Vortrag über Nachbildungsprobleme. Akade-mie der bildenden Künste Wien. — 3. und 4. 4. Allgemeiner Vortrag über Restaurierprinzipien mit Beispielen. Akademie der bildenden Künste Wien. — 24. 5. Aus der Werkstatt des Restaurators. Vortrag in der Österreichischen Gesellschaft für Archäologie. — 29. 9.—4. 10. Tagung der Arbeitsgemeinschaft des technischen Museumspersonals in Mannheim. — Lehrauftrag für Restau-rierung von Metallgegenständen und Bodenfunden an der Meisterschule für Konservierung und Technologie der Akademie der bildenden Künste in Wien.

Wissenschaftliche Publikationen:

W. ANGELI:

1. Paläolithikum. — In: Katalog der Ausstellung „Archäologische Funde der Volksrepublik China“, Wien 1974.

2. Zur Barttracht in der Urzeit. — Annalen Naturhist. Mus. 78, 1974, S. 7 — 11.

F. E. BARTH:

1. Radiokohlenstoffdatierung der prähistorischen Baue in den Salzbergwerken Hallstatt und Dürrnberg—Hallein. — MAG Wien 105, im Druck. (Gemeinsam m. H. FELBER und O. SCHÄUBERGER).

2. Fünfundzwanzig Jahre prähistorische Forschung in und über Hallstatt. — Mit-teilungen der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Ur- und Frühgeschichte 25, im Druck.

E. RUTTKAY:

1. Ein Hundeaufger der Lengyel-Kultur von Bernhardsthäl, NÖ. — Annalen Natur-hist. Mus. Wien 78, 1974, 13—27. (Gemeinsam mit K. BAUER).

2. Das Keramikum in Niederösterreich. — Mitteilungen Österr. Arbeitsgemeinschaft für Ur- und Frühgeschichte 25, im Druck.

F. Klee:

1. Bemerkungen zur Technologie der Bronzetasse von Stillfried. — Forschungen in Stillfried 1 (= Veröffentlichungen der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Ur- und Frühgeschichte 7), 1974, 74—75.

Besuch ausländischer Forscher:

73 Prähistoriker aus 16 Ländern.

Anthropologische Abteilung

Personalstand:

Leiter: Regierungsrat Dr. Johann JUNGWIRTH (Osteologische Sammlung), Vertragsbediensteter mit Sondervertrag der Dienstklasse VII, Leiter der Anthropologisch-erbbiologischen Begutachtungsstelle. Konsulent des Bundesdenkmalamtes, Leiter der Arbeitsgemeinschaft anthropologisch-erbbiologischer Sachverständiger Österreichs, Ausschußrat der Anthropologischen Gesellschaft in Wien; Inhaber des Österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst und der Ferdinand Freiherr von Andrian-Werbung-Medaille der Anthropologischen Gesellschaft in Wien.

prov. wiss. Oberrat Dr. Paul SPINDLER (Somatologische Sammlung), Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Schriftleiter der „Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien“, Leiter des Arbeitskreises „Kultur und Verhalten“ der Anthropologischen Gesellschaft in Wien.

wiss. Oberrat Dr. Irmgard MOSCHNER, Ausschußrat der Anthropologischen Gesellschaft in Wien (der Direktion des Naturhistorischen Museums dienstzugeteilt).

cand. phil. Helmut WINDL (Biohistorische Sammlung), Vertragsbediensteter I/b (bis 31. März 1974 Karenzurlaub zur Ableistung des Präsenzdienstes beim Österreichischen Bundesheer).

Helmut DICK, Vertragsbediensteter I/b (Präparation).

cand. phil. Ingeborg FRIESINGER, Vertragsbedienstete I/b, ab 1. April 1974 mit $\frac{1}{2}$ -Beschäftigung (Präparation).

Gert ROSENBERG, Vertragsbediensteter I/b mit $\frac{3}{4}$ -Beschäftigung (Photographische Dokumentation).

cand. med. Hans KERN, Vertragsbediensteter I/b mit $\frac{1}{2}$ -Beschäftigung, bis 31. März 1974 (Präparation).

cand. med. Johanna WINKLER, Vertragsbedienstete I/b mit $\frac{1}{3}$ -Beschäftigung (Bibliothek und Präparation).

Doris RÖTZER, Vertragsbedienstete I/c (Sekretariat, Bibliothek und Präparation, bis 29. Februar 1974 Vertragsbedienstete I/d).

Walter BAUMGARTNER, Vertragsbediensteter I/d (Präparation, bis 29. Februar 1974, Vertragsbediensteter I/e).

Freiwillige Mitarbeiter:

Dr. Johann SZILVÁSSY: anthropologische Bearbeitung von awarischen Skeletten aus Zwölfaxing, Niederösterreich.

Univ.-Doz. Dr. Egon REUER und Univ.-Doz. Dr. Horst ASPÖCK: Untersuchung der erhaltenen Kopfhaare der koptischen Skelette aus Sayala, Ägyptisch-Nubien.

Dr. Elfriede HASLAUER geb. REISER und akad. Bildhauer Heinz SATZINGER: Präparation von hyksoszeitlichen Funden aus Tell ed Dab'a in Unterägypten.

cand. med. Hans KERN und Hildtraut H. WINDL: Präparation von prähistorischen und frühgeschichtlichen Skeletten aus Österreich.

stud. phil. Anna SEDLARIK: Teilnahme an der Grabung der Anthropologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Laa an der Thaya vom 15. bis 23. Oktober 1974.

Arbeiten in den Sammlungen:

Fortsetzung der Konservierung, Präparation und Dokumentation der von der Abteilung übernommenen Skelette und Beigabenfunde sowie Weiterführung des Ausbaues der Osteologischen, der Somatologischen und der Biostatistischen Sammlung.

Größere Acquisitionen:

Übernahme von 192 menschlichen Skeletten vom Neolithikum bis zum Mittelalter aus Grabungen des Bundesdenkmalamtes, des Institutes für Vor- und Frühgeschichte der Universität Innsbruck, des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung, des Stadtmuseums Linz sowie der Anthropologischen und der Prähistorischen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien, außerdem als Geschenk von Regierungsrat Dr. Johann JUNGWIRTH 711 Publikationen (zumeist Separata), Abdrücke des Papillarliniensystems der Fingerbeeren und Handflächen von 562 Afrikanern (104 Arabern und 109 Fellachen aus Unterägypten sowie 349 Negern aus Togo und Kamerun) und Gaumenabdrücke von 65 Personen aus Mitteleuropa.

Lehrtätigkeit:

prov. wiss. Oberrat Dr. Paul SPINDLER: Vorlesungen als Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst über Humanbiologie und Psychologie für Musiktherapeuten (drei Wochenstunden).

Vorträge:

- Regierungsrat Dr. Johann JUNGWIRTH: drei Vorträge in Wien.
prov. wiss. Oberrat Dr. Paul SPINDLER: drei Vorträge in Wien.
VB I/b cand. phil. Helmut WINDL: ein Kurzvortrag im Österreichischen Rundfunk.

Wissenschaftliche Publikationen:

J. JUNGWIRTH:

1. Die neolithischen Skelette aus Österreich. — In: H. SCHWABEDISSEN (Hrsg.): Die Anfänge des Neolithikums vom Orient bis Nordeuropa. Teil VIIIa, Anthropologie. Fundamenta, Reihe B, Bd. 3., Böhlau Verlag, Köln—Wien, S. 200—209, 4 Tab., 8 Taf. (1973) (gemeinsam mit Ae. KLOIBER).

2. Anthropologische Auswertung der Grabungsergebnisse in Tell ed Dab'a, Unterägypten. — In: Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Berichte über geförderte Forschungsvorhaben, Bd. 2, S. 30—33 (1974).

P. SPINDLER:

1. Die Filmaufnahmen von Rudolf Pöch (Von den Anfängen der kinematographischen Dokumentation in der Anthropologie). — Ann. Naturhist. Mus. Wien, 78, S. 103—108 (1974).

H. J. WINDL:

1. Bronzezeitliche Siedlungsobjekte aus Pulkau, p. B. Hollabrunn. — Ann. Naturhist. Mus. Wien, 78, S. 119—140 (1974).

J. SZILVÁSSY:

1. Die Stirnhöhlen der Schädel aus dem awarischen Gräberfeld von Zwölfxing in Niederösterreich. — Ann. Naturhist. Mus. Wien, 78, S. 109—118 (1974).

Teilnahme an wissenschaftlichen Grabungen:

Teilnahme von VB I/b Helmut DICK an der Grabung des Linzer Stadtmuseums im frühgeschichtlichen Gräberfeld von Linz-Zizlau vom 17. bis 30. Juni 1974.

Teilnahme von VB I/b (½-beschäftigt) cand. phil. Ingeborg FRIESINGER an der Grabung des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung im frühgeschichtlichen Gräberfeld von Thunau/Gars am Kamp vom 1. bis 26. Juli 1974.

Grabung der Anthropologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien im frühgeschichtlichen Gräberfeld von Laa an der Thaya, Niederösterreich, vom 8. Juli bis 2. August 1974. Grabungsleiter: VB I/b Helmut DICK, Grabungstechniker: VB I/d Walter BAUMGARTNER. Freiwillige Mitarbeiter: durchschnittlich vier Teilnehmer, Professoren und Schüler des Gymnasiums von Laa an der Thaya.

Grabung der Anthropologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien im frühgeschichtlichen Gräberfeld von Pottenbrunn, Stadtgemeinde

St. Pölten, vom 15. August bis 14. September 1974. Gesamtleitung: Regierungsrat Dr. Johann JUNGWIRTH, Organisationsleiter: prov. wiss. Oberrat Dr. Paul SPINDLER, Grabungsleiter: VB I/b cand. phil. Helmut WINDL, Grabungstechniker: VB I/b Helmut DICK, VB I/c Doris RÖTZER, VB I/d Walter BAUMGARTNER. Freiwillige Mitarbeiter: cand. med. Hans KERN, Grabungshelfer: vier einheimische Arbeiter.

Grabung der Anthropologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien im frühgeschichtlichen Gräberfeld von Laa an der Thaya, Niederösterreich, vom 15. bis 23. Oktober 1974. Grabungsleitung: VB I/b ($\frac{1}{2}$ -beschäftigt) cand. phil. Ingeborg FRIESINGER, Grabungsteilnehmer: zwei als Grabungstechniker ausgebildete Studenten sowie drei Professoren und einige Schüler des Gymnasiums von Laa an der Thaya.

Grabung der Anthropologischen gemeinsam mit der Prähistorischen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien im awarischen Gräberfeld von Zwölfaxing, Niederösterreich, vom 23. Oktober bis 13. November 1974. Grabungsleiter: VB I/b cand. phil. Helmut WINDL, Grabungstechniker: VB I/b cand. phil. Elisabeth RUTTKAY, VB I/d Walter BAUMGARTNER, VB I/d Karl SCHMID, VB II/p3 Johann PREIS. Grabungshelfer: ein Arbeiter aus Wien, drei Arbeiter aus Zwölfaxing.

Teilnahme von Regierungsrat Dr. Johann JUNGWIRTH, prov. wiss. Oberrat Dr. Paul SPINDLER, VB I/b ($\frac{1}{2}$ -beschäftigt) cand. phil. Ingeborg FRIESINGER, VB I/b cand. phil. Helmut WINDL, VB I/b Helmut DICK und VB I/d Walter BAUMGARTNER an mehreren Bergungsaktionen in Niederösterreich durch das Bundesdenkmalamt und die Anthropologische Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien.

Anthropologisch-erbbiologische Begutachtungsstelle:

Leiter: Regierungsrat Dr. Johann JUNGWIRTH.

Ausarbeitung von anthropologisch-erbbiologischen Gutachten für die österreichischen Gerichte; humangenetische Familienberatung; Untersuchungen über erbliche Merkmale des Papillarliniensystems nordostafrikanischer Bevölkerungen.

Ausstellungsreferat

Leiterin: Dr. Irmgard MOSCHNER, Wiss. Oberrat.

Sonderausstellungen:

„Bernstein“ Wanderausstellung aus Litauen

23. 1. 1974 – 17. 3. 1974

9.784 Besucher

„13. Internat. Guppy-Schau“ — Ausstellung lebender Fische, gemeinsam mit der Österr. Guppy-Gesellschaft

23. 6. – 30. 6. 1974

1.671 Besucher

„Schnecken und Muscheln zwischen Kunst und Kuriosität“
8. 8. 1974—19. 1. 1975 33.764 Besucher
„Tag der offenen Tür“
26. Oktober 1974 9.081 Besucher
Gesamtbesucherzahl der Schausammlung: 131.624.

Archiv-Referat

Leiterin: Dr. Irmgard MOSCHNER, Wiss. Oberrat.

Das Archiv-Referat wurde am 13. 1. 1972 geschaffen. Es ist als Vorläufer für ein Zentral-Archiv des Museums gedacht. In den Jahren 1972, 1973 und 1974 wurde das vorhandene, nicht in den Abteilungen befindliche Material, gesichtet und geordnet.

Verwaltung

Verwaltungskanzlei:

Leiter: Hubert SEITZ, Wirkl. Amtsrat, Karenzurlaub ab 1. 10. 1974.

Rudolf LINDERMANN, PRI., prov. Verwendung ab 1. 10. 1974,

Josef NEISSL, Adjunkt,

Anna STAMML, VB, bis 31. 5. 1974,

Christa OLBRICH, VB, ab 16. 5. 1974.

Rechnungsführung: Otto RASCH, Fachoberinspektor,

Erwin SPIRA, VB,

Hubert POXLEITNER-BLASL, Vb, ab 1. 3. 1974.

Oberaufseher: Karl BRUNNER, Techn. Oberoffizial,

Rudolf STRAUCH, VB, ab 1. 3. 1974.

Besucherkassa: Maria RAMMER, VB, bis 31. 12. 1974.

Inventarverwaltung: Oswald HÖRLER, Adjunkt ab 1. 6. 1974.

Telefonvermittlung: Johanna MAGDHUBER, VB, bis 31. 12. 1974.

Grafiker: Dipl.-Graphiker Oskar FRANK, VB.

Bibliothekswesen: Leiter: Friedrich REIHSNER, Wirkl. Amtsrat.

Schriftentausch: Dr. Maria RIEDL, VB, bis 31. 12. 1974.

Setzerei: Johann SCHABATKA, Techn. Fachinspektor.

Buchbinderei: Johann HOHENBERGER, VB.

Tischlerei: Karl WEIHS, VB.

Erwin RUPP, VB.

Kesselhaus: Josef STUHL, VB.

Kesselhaus: Saisonbeschäftigt: Wolfgang ADAM, VB, Franz LINDNER, VB,

Josef BRÜCKNER, VB, Wilhelm SCHEIDL, VB, Josef PRUTSCHER, VB,

Josef SCHÜPANY, VB.

Aufseher: Eduard MARKSTEINER, Oberaufseher, bis 31. 12. 1974.

Johann SCHÖN, Oberaufseher.

Rudolf BERTHOLD, VB; Otto BRIX, VB; Eckhard EDHOFER, VB; Franz GRABNER, VB bis 30. 9. 1974; Ludwig GRANDY, VB ab 9. 10. 1974; Alois GUTMAIER, VB; Franz HOFBAUER, VB ab 14. 1. 1974 bis 17. 3. 1974; Franz KÖBERL, VB; Alois MARISCHKA, VB; Hans OCHS, VB bis 1. 9. 1974; Karl PAUR, VB; Friedrich PÖLL, VB bis 31. 3. 1974; Johann PREIS, VB; Johann SCHACHENHOFER, VB; Helmuth SCHÖNAUER, VB; Gustav SCHRIBL, VB; Josef SICHERL, VB; Mathias SELINGER, VB; Karl SRB, VB; Erwin SVOBODA, VB; Walter VOLLRATH, VB ab 17. 6. 1974; Karl WIDLAK, VB ab 1. 4. 1974.

Raumpflegerinnen: Jolanthe SLAMA, Hilfsmanipulantin; Hedwig BRAUNER, VB; Annemarie KAHR, VB; Christine MERL, VB; Maria MOSER, VB; Bertha MÜLLNER, VB; Elfriede SCHEUER, VB; Anna SCHILDER, VB; Helene STEINER, VB.

Portiere: Valentin EICHINGER, Oberamtswart;
Johann PERTSCHY, VB.

Feuerwache: Adam GRUBER, Aufseher; Joahnn BARAK, VB; Hermann GRÜSSINGER, VB; Friedrich RENNHOFER, VB; Hans RUMINAL, VB; Josef SCHATTOVICH, VB; Franz SCHINKINGER, VB; Johann SEQUENS, VB.

Korrespondenten des Naturhistorischen Museums

Anders, Komm.-Rat Dr. Hermann	Wien (mit 6. Feber 1974)
Balls, E. K.	La Verne, California
Biezanko, Prof. Dipl.-Ing. Marjan	Pelotas, Brasilien
Cornelius-Furlani, Dr. Marta	Wien († 20. 6. 1974)
Degener, Dr. Otto	Hawaii
Dürler, Friedrich	Wien (mit 6. Feber 1974)
Ehrenberg, Univ.-Prof. Dr. Kurt	Wien-Mauer
Esfandiari, Staatssekretär a.d. Dr. E.	Teheran
Frey, Johann Georg	München
Frondel, Prof. Dr. Clifford	Cambridge, Mass., USA
Ganso, Maria	Wien
Giess, Wilhelm	Südwest-Afrika
Gilli, Dr. Alexander	Wien
Höltker, Dr. Georg	Posieuy-Froideville, Schweiz
Kahler, Hofrat Dr. Franz	Klagenfurt
Kipferl, Franz	Petronell
Klemm, Dr. h. c. Amtsrat i. R. Walter	Wien
Klimesch, Dr. Josef	Linz
Kmoch, Manfred	Korneuburg (mit 16. Mai 1974)
Koholzer, Dr. Herbert	Wien
Kontrus, Dipl.-Ing. Karl	Wien
Krantz, Friedrich	Bonn (mit 6. Februar 1974 † 8. März 1974)

Kruta, Dr. Thomas	Brünn, ČSSR
Locker, Bergrat h. c. Dr. mont. Dipl.-Ing.	
Friedrich	Salzburg
Malissa, Prof. Dr. Hanns	Wien
Mandl, Prof. Dr. Ing. Karl	Wien
Mitscha-Mährheim, Prof. Dr. Herbert	Wien
Moßler, Dr. Gertrud	Wien
Mundlos, Rudolf	Bad Friedrichshall, Deutschland
Novak, Heinz	Wien (mit 20. Juli 1974)
Pervesler, Ing. Kurt	Wien
Puttscher, Dr. med. Ernst	Wien
Reisser, Komm.-Rat Hans	Wien
Schadler, Prof. Dr. Josef	Linz
Schuj, Dr. med. Johann	Vunapope, Neuguinea
Starmühlner, Univ.-Prof. Dr. Ferdinand	Wien
Stillfried, Dr. Bernhard	Kairo, V. A. R.
Wagner, Eduard	Hamburg-Langenhorn
Wieseneder, Univ.-Prof. Dr. Dr. Dipl.-Ing.	
Hans	Wien
Wölfer, Sepp	Kohfidisch, Burgenland
Zapfe, Univ.-Prof. Dr. Helmuth	Wien
Zeiner, Dr. Erich	Wien (mit 6. Feber 1974)
Zimmermann, Dr. Stephan	Wien
Zwilling, Ernst A.	Wien

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [79](#)

Autor(en)/Author(s): Bachmayer Friedrich

Artikel/Article: [Naturhistorisches Museum in Wien. Bericht über das Jahr 1974. \(Seiten V-XLIII\) 690-728](#)